

An einen Haushalt • Nr. 243 • LINZ • September 2025
Postentg. b. b. • Zugestellt d. d. Österr. Post AG
RM 01A023646 K • 4020 Linz

HEIMSPIEL.

Black Wings Top-Tickets gewinnen

INTERVIEW.

Krisen und Zölle lassen auch LH Thomas Stelzer kaum zur Ruhe kommen

WITZANY TRIFFT.

Die Linzer Singakademie feiert 180-Jahr-Jubiläum

WAS FÜR EIN WUNDERKIND

Die zehnjährige Pianistin Qianyu Wang spielt bei der Wolfgang-Amadeus-Mozart-Gala in Linz auf

Anzeige

Foto: SAAM-VIENNA



Total Abverkauf

So günstig war es noch nie –
Alles muss raus!

CONRAD

Mehr erfahren: conrad.at/linz

IN DIR SCHLUMMERN POTENZIALE.
LASS SIE UNS WECKEN!



KLICK DIR DEINEN KURS AUF:

www.bfi-ooe.at

Wohin dein Bildungsweg auch führt.
Wir begleiten dich.

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | [f](#) [@](#) [v](#) [in](#)
BFI-Serviceline: 0732 / 69 22 69 22

 **bfi**
Berufsförderungsinstitut OÖ

HOCHBEGABT. Qianyu Wang (10) wird am 7. September im Palais Linz ihren großen Auftritt haben. Wir verlosen auf www.city-magazin.at Tickets.



Qianyu spielt AMADEUS

Glanzvolles Österreich-Debüt einer erst 10-jährigen Pianistin

Am 7. September lädt das Palais Linz um 18 Uhr zur großen Wolfgang-Amadeus-Mozart-Gala. Im Mittelpunkt steht dabei das schon mit Spannung erwartete Österreich-Debüt der erst zehnjährigen Pianistin Qianyu Wang. Die junge Chinesin sorgte bereits mit zahlreichen internationalen Wettbewerbserfolgen als „Wunderkind“ für weltweite Aufmerksamkeit. Nun eben auch in Linz.

Weitere Talente. Gemeinsam mit der Oberösterreich Philharmonie unter der Leitung von Matthias Achleitner sowie

den Preisträgern des 1. Internationalen Mozart-Gesangswettbewerbs verspricht der Abend somit eine glanzvolle Begegnung mit jungen Talenten und zeitlosen Meisterwerken. Auf dem Programm stehen die Ouvertüre zu „Le nozze di Figaro“ KV 492, ausgewählte Arien aus Mozarts Opern „Le nozze di Figaro“, „Don Giovanni“, „Die Zauberflöte“ und „Cosi fan tutte“ sowie das Klavierkonzert in A-Dur, KV 488 – ein Höhepunkt für Solisten wie Publikum. Online-Infos und Tickets: www.reglist24.com/mozart_gala

INHALT

Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER
EDITORIAL



Was für ein Sommer. Im Juni heiß, im Juli dafür nasskalt und somit alles andere als eine Freude für Heimatland-Urlauber. Und auch sonst war so manches betrüblich.

Ein Sommer, der es uns heiß-kalt gab!

Keine Kriegs-Pausen. Und dann gab es statt friedlichem Sommerloch echte „Schlag“-Zeilen. Dafür sorgte einmal mehr US-Präsident Donald „Deal-maker“ Trump mit feuchten Zollträumen, die uns in der EU aber nicht gerade in Ekstase versetzten. VP-Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer wiederum – der Linzer in der Bundesregierung – belebte die Auszeit mit Aussagen zur Teilzeit und dann wurde auch noch ein (zum Juli-Wetter passender) eiskalter Asyl-Sozialbetrug aufgedeckt, der so hohe Gazetten-Wellen schlug, wie Karl-Heinz Grassers „Häfn-Urlaub“ am Wörthersee oder ein Hamster, der mit seinem (zu) dicken Popo in einem Holzhäuschen feststeckte und deshalb von der Feuerwehr befreit werden musste.

Dafür aber jetzt etwas Pause. Mit dem *CITY!* zum Nulltarif. Wie immer gedruckt auf Top-Magazinpapier samt RIESEN-Auflage von über 200.000 Stück macht es den Herbst in Linz, Wels und Steyr so bunt wie bald das Laub. Mit tollen Event-Tipps, interessanten Stadt-News und ganz vielen Spaßseiten, die selbst die nun wieder kürzeren Tage aufhellen.



IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber:
CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x
Eisenbahngasse 16, 4020 Linz
Geschäftsführung: Christian Horvath **E-Mail:** redaktion@city-magazin.at

Verkauf: Petra Hennerbichler, Tel.: 0676-4089564 oder E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

Redaktion & Grafik: Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Julia Grundböck, Oliver Koch, Christian Mayrhofer **Druck:** Quad/Graphics Europe Sp. z o. o. **Vertrieb:** Post.at Gruppe

Erscheinung: Monatliche Gratis-Verteilung an 210.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr

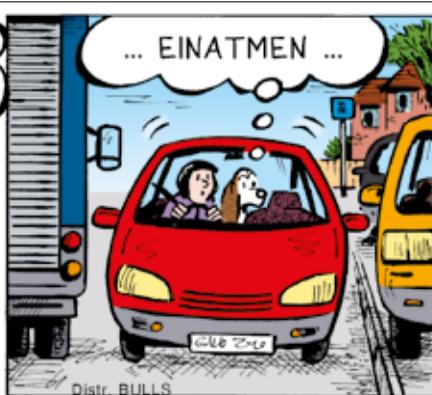
Wichtige Hinweise: Entgeltliche Veröffentlichungen sind stets mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: www.city-magazin.at • Beachten Sie auch unsere Social Media Auftritte.



WURZEL ...

von Alex Graham



stoeckerfashionandsports

- | 5.000 m2
- | Mode & Sport
- | bester Service

STÖCKER
EFERDING



HELFEN HELFEN. Rotes Kreuz sucht wieder junge Freiwillige



Anderen Menschen helfen - das ist laut Rotem Kreuz (RK) für viele Landsleute der Hauptgrund freiwillig bzw. ehrenamtlich tätig zu sein. Fast drei Millionen Stunden pro Jahr arbeiten alleine Oberösterreichs Freiwillige beim RK. Und laufend sucht die Hilfsorganisation neue ehrenamtliche Mitarbeiter. Zudem werden etwa auch noch Anwärter für das Freiwillige Sozialjahr im Herbst gesucht (www.rotekreuz.at).

GO OST. Steyr Motors expandiert kräftig weiter

Der Steyrer Spezialmotorenbauer Steyr Motors AG (130 Mitarbeiter) hat in bewegten (Kriegs-)Zeiten mit Taurus Sea Power, einem polnischen Distributor für Marinemotoren, einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Gleichzeitig soll nun auch die Expansion ins Baltikum starten. Ziel ist es, den Markt in osteuropäischen Staaten systematisch aufzubauen. „Der Markteintritt in Polen ist ein Meilenstein für unsere Wachstumsstrategie“, so Vorstandschef Julian Cassutti.



FAMILIEN-TICKETS.

Das **CITY!** verlost auf

www.city-magazin.at

3 x 4 Karten für die Eigenproduktion, die ab sofort im Haus am Linzer Volksgarten aufgeführt wird.

Shrek Dich nicht

Im Linzer Musiktheater kommt nach „Cats“ das nächste Musical

Dieser Herbst wird „Shrek“! Mit diesem Wort – bekannt nach der Hauptfigur aus dem gleichnamigen DreamWorks-Animationsfilm (Bild) – kann man aber nicht nur Wortspiele präsentieren. Nein, Linz kann ja bekanntlich Musical – und so wird die Bühnenwelt des Musiktheaters nach dem Abgang der Katzen, die nur einen Sommer lang in OÖ gastierten, nun in ein „Shrek“-grünes Abenteuerland verwandelt. Der liebenswerte Oger, Prinzessin Fiona und Co. sorgen dabei für reichlich Humor und Herz auf höchstem Niveau. Fazit: Ein Musical also für die ganze Familie und mit einer Botschaft: Wahre Freundschaft und Selbstakzeptanz sind „Shrek“. Übrigens: Mit dem Gastspiel „Pretty Woman“ und der Musik von Bryan Adams ist für den Sommer 2026 schon der nächste Musical-Hit anvisiert.



EIN LOB FÜR...

DAS LAND OÖ, das mit der Taskforce „SOLBE“ (Sozialleistungsbetrug) einen dreisten Sozialbetrug türkischer Asylwerber aufdeckte und nun Rückzahlungen einfordert. Besagte Familie kassierte hier rund 65.000 Euro, besitzt in der Türkei aber eine Wohnung, einen Weinberg und sogar einen Bitcoin. VP-Soziallandesrat Christian Dörfel ordnete daraufhin eine Aktion scharf an. Gut & bitte weiter so!

EIN TADEL FÜR...



ÜBEREIFRIGE AIRPORT-KRITIKER. Ja, der Linzer Flughafen kämpft, Stadt und Land schießen 8 Millionen Euro zu. Dennoch: Das Team um GF Norbert Draskovits agiert bemüht, feiert Fracht-Erfolge und OÖ kann auf einen Airport sowieso nicht verzichten. Außerdem: 180.000 Passagiere freuten sich 2024 über kurze Anreisewege und heuer gab es schon ein saftiges Fluggast-Plus. Full Power Takeoff!



BAU AUF DEINE ZUKUNFT



STARTE JETZT DEINE LEHRE BEI WOHLSCHLAGER REDL – DIREKT VON DER POLE POSITION!

Wir bieten dir spannende Lehrberufe: **Installations- u. Gebäudetechniker/in, Platten- u. Fliesenleger/in, Hochbauer/in, Elektrotechniker/in und Maler/in**



Werde Teil unseres Teams – bewirb dich jetzt!

Wohlschlager Redl Installation GmbH & Co KG – Freistädter Str. 226, 4040 Linz – Tel.: 0732 750405-0 od. Mail: bewerbung@wohlschlager-redl.at

AUF DEN ● GEBRACHT

von Dr. Thomas DUSCHLBAUER



Nachdem es – zur Freude so mancher Stadtbewohner – weniger Tauben in der Linzer Innenstadt gibt, folgt nun eine weitere Veränderung (siehe Bericht S.9), die den stark frequentierten Taubenmarkt ganz anders aussehen lassen wird.

Brunnen statt Pflanz!

Denn der uns seit 46 Jahren vertraute Sparkassen-Brunnen verschwindet von dort gleich zur Gänze. Diese Leihgabe findet dann ihr neues „altes“ Zuhause wieder in der nun sanierten Bank an der Promenade. Ein zumindest temporärer Ersatz für den Brunnen wurde von der Stadt Linz bereits vorgestellt. Leider hat man diesen auch gleich visualisiert, wodurch eine Anschauung des geplanten Elends möglich wurde und die Enttäuschung über dieses grüne Etwas groß ist – auch angesichts von Kosten in der Höhe von 80.000 Euro. Anstatt dieses kümmerliche Gestrüpp als Öko-Alibi an diesem so neuralgischen Punkt zwischenzuparken, wünschen sich viele Linzer, dass es weiterhin einen Brunnen gibt. Denn ein Brunnen ist seit jeher ein Ort der Verabredungen und des Austausches und hat so auch symbolisch eine Bedeutung, während der mickrige Pflanz verloren und augenscheinlich nach einer Notlösung – auch für Hunde und zum Stoffwechsel tendierende Betrunkene – aussieht...

ZITIERT ...



» Wer zu gut von der Sozialhilfe leben kann, hat keinen Anreiz zur Integration“

Claudia Plakolm, VP-Integrationsministerin, übt Kritik an der derzeitigen Sozialhilfe

» Mit der FPÖ ist es extrem schwierig, aber ich werde sie nicht zu 100 Prozent ausschließen“

Martin Winkler, LR und SP-Chef OÖ in den OÖN über die FPÖ als Koalitionspartner

» Wir wollen, dass Haka ein Familienbetrieb bleibt“

Gerhard Hackl, Haka-Eigentümer äußert Zukunftspläne für den Küchenhersteller



LEGENDEN-TALK.

Mehr über Peter Freestones (li.) und Heli Scheibers Event auf www.loxone-campus.com

Die QUEENTESSENZ

Linzer organisiert Event zu Ehren von Freddie Mercury

Heli Scheiber ist nicht nur ein Urgestein der heimischen Event-Branche, sondern auch ein leidenschaftlicher Fan der Kultband Queen, der sich schon auf den 19. September freut, wenn im Loxone Auditorium in Kollerschlag eine ganz besondere Talkshow über die Bühne geht.

„Ich bin Mitglied im österreichischen und deutschen Fanclub und habe auch eine goldene Schallplatte von Freddie Mercury sowie eine signierte Gitarre von Brian May. Umso mehr war ich natürlich begeistert, dass ich Peter Freestone, den langjährigen persönlichen Assistenten und engen Vertrauten von Freddie Mercury anlässlich des 30-Jahre-Firmenjubiläums persönlich kennenlernen und für dieses Event von Prag nach Kollerschlag holen konnte“, gerät Scheiber ins Schwärmen, zumal



ENGE FREUNDE. Freestone und Mercury (li.).

sich Freestone nächstes Jahr in den Ruhestand begeben wird und dieses Event wahrscheinlich die letzte Gelegenheit ist, um solche authentischen Einblicke rund um diese Rocklegende zu bekommen. So hat Freddie Mercury z.B. Katzen aus Tierheimen adoptiert

und seiner Lieblingskatze Delilah sogar den gleichnamigen Song auf dem Album „Innuendo“ gewidmet.

Personal Story. Begleitet wird der Abend von Musiker Milan Devinne, der mit Live-Performances die Magie von Queen neu aufleben lässt. So entsteht eine Mischung aus persönlichen Erinnerungen, unterhaltsamen Anekdoten und mitreißender Musik. Ein Muss also für alle, die – so wie der Linzer Heli Scheiber – Freddie Mercury verehren und den Menschen hinter der Ikone noch besser verstehen möchten. ■

EINE FRECHHEIT: Spanner am WC

Versteckte Kameras werden mehr

Unrechtmäßig montierte Kameras in Umkleidekabinen oder auf öffentlichen Toiletten sind längst keine Seltenheit mehr. Das belegen auch Zahlen des Landeskriminalamts OÖ aus dem Vorjahr. 32 Anzeigen wurden diesbezüglich erstattet, die Dunkelziffer dürf-

te deutlich höher sein, da immer kleinere Kameras immer besser versteckt werden. Vorwiegend auf Damen-Toiletten. Deshalb immer auf ungewöhnlich platzierte Lüfterfrischer oder etwa Steckdosen-Attrappen achten – auch ein seltsamer WLAN-Name sollte achtsamer machen. Übrigens: Wer solche Kameras montiert, das Videomaterial weitergibt oder die Opfer damit gar zu erpressen versucht, der muss bei einer Verurteilung mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe rechnen. ■



Mammografie-Zentrum im Diagnostikum Linz

Vorsorge mit Herz – modernste Technik, stilvolles Ambiente und persönliche Betreuung



Seit Juli 2025 bereichert das Diagnostikum Linz die Frauengesundheit um einen besonderen Ort: das neue Mammografie-Zentrum. Hier verbinden sich modernste Technik, stilvolles Ambiente und einfühlsame Betreuung zu einem harmonischen Ganzen – ein Ort, an dem sich Frauen gut betreut fühlen. Das erfahrene Team rund um Brustdiagnostik-Spezialistin Dr. Doris Csillag begleitet jede Patientin persönlich und individuell. Dabei stehen Respekt, Empathie und ein klar strukturierter Ablauf im Mittelpunkt – vom ersten Telefonat bis zum Befundgespräch.

Warum Brustvorsorge so wichtig ist. Jedes Jahr sind rund 7.000 Frauen in Österreich, davon 1.150 in Oberösterreich, von Brustkrebs betroffen. Eine Mammografie kann entscheidend sein, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen – noch bevor Beschwerden auftreten. Das bedeutet: mehr Behandlungsmöglichkeiten, höhere Heilungschancen, ein längeres und gesünderes Leben.

Fakten und Aufklärung – damit Mythen keine Chance haben. „Durch das Quetschen bei der Mammografie kann Krebs entstehen.“ – Falsch. Die Kompression dient dazu, das Brustgewebe besser darzustellen und die Strahlendosis zu minimieren. Sie löst keine Krebserkrankung aus. „Es tut immer weh.“ – Die Untersuchung kann kurz unangenehm sein, ist aber meist gut auszuhalten. „Ohne Beschwerden ist sie unnötig.“ – Vorsorge ist der Schlüssel, um Brustkrebs im Frühstadium zu erkennen.

„Die Strahlenbelastung ist gefährlich.“ – Sie ist sehr gering, der Nutzen überwiegt deutlich. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen – vereinbaren Sie Ihren Vorsorgetermin unter www.mammografie-linz.at



Anzeigen

FLEXIBLE LÖSUNGEN - DURCH MIETEN STATT KAUFEN

Der GT Gerätetechnik Fuhrpark

In einer dynamischen Wirtschaft ist Flexibilität entscheidend – gerade im Bereich der Mobilität. Der umfassende Fuhrpark der GT Gerätetechnik bietet Ihnen die perfekte Lösung für nahezu jede Herausforderung. Mit über 1.000 Fahrzeugen, darunter PKWs, Kleintransporter, Doppelkabinen, Traktoren, LKWs und Anhänger, sind wir bestens aufgestellt, um Ihre Mobilitätsbedürfnisse abzudecken.

Profitieren Sie von unserer schnellen Verfügbarkeit und decken Sie Auslastungsspitzen ganz einfach mit unseren Mietgeräten ab.



Symbolbild: LKW, Mercedes Benz Sprinter 313

LKW mit Koffer und Ladebordwand

Ob Maschinen, Baumaterial oder palettierte Waren: Mit einem LKW mit Ladebordwand erledigen Sie Transporte professionell und effizient. Die Ladebordwand sorgt für müheloses Be- und Entladen, der geschlossene Kofferaufbau schützt Ihre Güter zuverlässig.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

↔ **Komfortables Be- und Entladen mit Ladebordwand**

🛡️ **Geschützter Kofferaufbau für maximale Sicherheit**

🕒 **Mietoptionen nach Bedarf – sofort verfügbar**

Jetzt einfach und unverbindlich anfragen mittels QR Code

Weitere Infos finden Sie unter WWW.GREAT-TOOLS.RENT oder



MIETGERÄTE FÜR IHRE PROJEKTE

GREAT-TOOLS.RENT 

AUSSCHNEIDEN +
BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das CITY! mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im CITY! unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren?
Informationen unter: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
€ 5,- Rabatt*
auf ein Hauptgericht Ihrer Wahl

Einzulösen bei
Restaurant Steakhouse
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
Tel: 0732 / 77 05 66
www.steakhouse.co.at

*Gutschein nur Mittags (11:00 - 14:00 Uhr) gültig! Keine Barablässe. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, Gutschein nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.10.2025.

CITY! Gutschein



JEAN'S SHOP GARTNER

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31. Oktober 2025. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe.

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31. Oktober 2025. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe.

CITY! Gutschein




Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10 Brötchen zum Preis von 8*

Einzulösen in der Filiale
TRZESNIEWSKI
in der Linzerie am Taubenmarkt
Landstraße 12, 4020 Linz
www.speckmitemi.at

*Gutschein gültig von 01. September – 31. Oktober 2025, nur in der Filiale Trzesniewski in der Linzerie am Taubenmarkt. Es kann nur ein Gutschein pro Einkauf eingelöst werden. Keine Barablässe, nicht im Onlineshop einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

CITY! Gutschein



Coiffeur VOGUE

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
20% Rabatt* auf Waschen/Schneiden/Föhnen
Ihr Kennenlern-Bonus.

Einzulösen bei
Coiffeur VOGUE
Herrenstr. 18 – 1. Stock
4020 Linz, Tel: 0732/778253
www.coiffeur-vogue.at
Buchten Sie gleich online Ihren Termin!

*Nur gültig für Neukundinnen am Dienstag und Mittwoch bei Helin, Vanessa, Elisa, Marie und Nosh. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Keine Barablässe. Gültig bis zum 31.10.2025.

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
20% Rabatt* auf Waschen/Schneiden/Föhnen
Ihr Kennenlern-Bonus.

Einzulösen bei
Coiffeur VOGUE
Herrenstr. 18 – 1. Stock
4020 Linz, Tel: 0732/778253
www.coiffeur-vogue.at
Buchten Sie gleich online Ihren Termin!

*Nur gültig für Neukundinnen am Dienstag und Mittwoch bei Helin, Vanessa, Elisa, Marie und Nosh. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Keine Barablässe. Gültig bis zum 31.10.2025.

CITY! Gutschein





PARKETT
TERRASSE
STIEGEN

Schauraum & Abhollager in Waldburg

www.f-parkett.at
office@f-parkett.at
07942/72 323
0664/106 63 24

FREUDENTHALER

Der Parkettprofi im Mühlviertel



» Parkett, Vinyl & Terrasse verlegen

» Boden schleifen

Bestpreisgarantie

Jeden SA im Sept. + Okt., 9-12 Uhr: Flohmarkt (Hausrat, alte Möbel,...)



STADT

AUFATMEN. Unsere Luft wird langsam besser

Man spürt und die Wetterdienste vermelden es: Die Luftqualität wird selbst in unseren Großstädten stetig besser. Der Rückgang der Schadstoffe konnte dabei sogar trotz wachsender Bevölkerung erreicht werden. Hauptgründe für die positive Entwicklung sind der Einsatz von immer mehr E- oder zumindest emissionsarmen Autos und die Thermische Sanierung im Wohnbau.



TOP. Modernster Skatepark ist voestalpine plaza

Die Revitalisierung des Skateparks im Donaupark Linz-Urfahr ist abgeschlossen. Der „voestalpine plaza“ wurde jüngst von SP-Bgm. Dietmar Prammer, SP-Vzbgm. Karin Hörzing und Hubert Zajicek, Leiter der Steel Division, neu eröffnet. Die Anlage ist ein Ort für Skateboard und Trendsport, gestaltet mit der Community und für die Community. So hat Linz in Kooperation mit der voestalpine nun den größten und modernsten Skatepark Österreichs umgesetzt.



LIEBGEWONNEN. Doch bald zerronnen – der Taubenmarktbrunnen kommt weg (siehe Kommentar S.6).

Es hat sich nun bald AUSGEPLÄTSCHERT

Baum & Bänke statt Taubenmarkt-Brunnen

Der von der Sparkasse an der Linzer Promenade zur Verfügung gestellte Brunnen am Taubenmarkt wird Ende des Jahres wieder in das dann bereits umgebaute Bankhaus zurückkehren. Der Grund: Der ursprünglich eigentlich für den Innenbereich konzipierte Brunnen ist im Freien technisch einfach nicht mehr ideal zu servicieren. SP-Bürgermeister Dietmar Prammer und die zuständige Stadträtin Eva Schobesberger (Die Grünen) kündigten deshalb bereits an, den am meisten frequentierten Platz in der Linzer Innenstadt nun überhaupt umgestalten zu wollen.

Übergangslösung? Zunächst mit einer Pflanzeninsel, einem Trinkbrunnen und Sitzgelegenheiten, später soll dann eine gute Gesamtlösung folgen. Wenig davon hält VP-Vizebgm. Martin Hajart. Er plädiert weiter dafür, den Brunnen erst dann abzubauen, wenn man eine zu Ende gedachte Komplettlösung für den Taubenmarkt ins Auge gefasst hat. Ins selbe Horn stieß FP-Stadtrat Michael Raml: 80.000 Euro für eine Übergangslösung seien dafür nämlich „völlig überzogen“, zumal ja auch die Visualisierung suggeriert, dass man das mit Dingen aus jedem Baumarkt wohl um einen Bruchteil bekommt. ■

THEMA

FERN-HILFE. Ukrainische Kinder auf Sommerfrische

Das Land Oberösterreich lud im August im Rahmen des Volkshilfe Projekts „Ferien vom Krieg“ und in Zusammenarbeit mit der Stadt Linz ukrainische Jugendliche auch zu einem Besuch ins Linzer Landhaus. Die 20 jungen Menschen aus dem kriegsgeplagten Saporschtscha wurden von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Jugend-Landesrat Christian Dörfel persönlich empfangen. „Kinder sind unsere Zukunft, sie sollten eigentlich immer in Sicherheit aufwachsen können“, so Stelzer.

VORSICHT. Jetzt wieder auf Wildwechsel achten

Auch im Zentralraum – vor allem rund um Steyr – passieren nicht selten Wildunfälle. Insbesondere im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, müssen Autofahrer wieder vermehrt mit Wildwechsel rechnen, da die Tiere dann auf Nahrungssuche sind und dabei auch längere Strecken zurücklegen. Jährlich werden allein in OÖ rund 12.000 Tiere im Straßenverkehr getötet. Tipp: In der Nacht bzw. bei Dämmerung die Geschwindigkeit vor allem auf Freilandstraßen reduzieren und stets bremsbereit fahren.



Fotos: Duschlbauer T., Stadt Linz

Nimmervoll
Ihr Fachmarkt
Blumen, Garten & Floristik

Haselbachstraße 4, 4040 Linz/Urfahr
Telefon: 0732 757172
Email: info@nimmervoll.net
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

... Ihr Spezialist für Blumen, Garten & Floristik!
Große Auswahl an Herbstpflanzen!



Rabatt-Gutschein

-15%

Nur gültig im September 2025, für einen Einkauf pro Gutschein. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

www.nimmervoll.net

f /nimmervoll.blumenundgarten

Anzeige

GEFORDERT wie selten zuvor

Kriege, Krisen und US-Zölle lassen auch LH Thomas Stelzer kaum zur Ruhe kommen

Die Zeiten waren schon einmal einfacher. Und selbst das im Bundesländervergleich stets vorbildlich dastehende Oberösterreich hat aktuell mit vielen Herausforderungen zu kämpfen. OÖVP-Landeshauptmann Thomas Stelzer (58) ist als Regierungschef dementsprechend gefordert. Im Interview gewährt er *CITY!* Chefredakteur Christian Horvath Einblicke und wagt auch Ausblicke.

Der Sommer geht langsam zu Ende. Wo und wie hat der LH geurlaubt?

Wir haben heuer im Sommer eine Fernreise unternommen, waren in Singapur und Indonesien.

Müssen Sie immer erreichbar sein?

Wenn es technisch möglich ist, bin ich sehr gut erreichbar. Das gehört zum Beruf, schließlich bleibt die Entwicklung Oberösterreichs ja nicht stehen, nur weil ein Politiker auf Urlaub ist. Außerdem bin ich gerne informiert, was los ist und was passiert – dann kann man rasch reagieren, sollte es notwendig sein. Rasch geholfen ist doppelt geholfen.

Das Handy ist also nie lautlos?

Doch, aber es vibriert ja, so wird man auch darauf aufmerksam (lacht).

Wie beurteilen Sie die Arbeit der Bundesregierung unter VP-Kanzlerschaft von Christian Stocker?

Bis jetzt denke ich, dass die Performance der Bundesregierung ordentlich ist. Christian Stocker macht das mit der ihm eigenen Ruhe und Sachlichkeit – das tut dem Land gut, Aufgeregtheit gab und gibt es ja genug. Gerade in den global turbulenten, unsicheren Zeiten wie den aktuellen ist es wichtig, dass die Regierung Ruhe und Besonnenheit ausstrahlt. Die Menschen brauchen Halt, Verlässlichkeit, Stabilität, dafür stehen wir als ÖVP, das gibt Christian Stocker. Das darf aber nicht mit Trägheit verwechselt werden, denn es gibt viel zu tun – und das rasch. *OÖ steht immer noch relativ gut da. Dennoch leiden etwa auch wir als Industrie-Bundesland unter Donald Trumps unberechenbarer Zollpolitik. Wird uns das Arbeitsplätze kosten?*



ARBEITSPLATZ.

**LH Thomas Stelzer
an seinem Schreibtisch
im Linzer Landhaus.**

Die Wirtschaft ist aufgrund der technischen Entwicklungen – Stichwort Künstliche Intelligenz – im Umbruch, das bietet gerade Oberösterreich, trotz der unsicheren Lage wegen der Sprunghaftigkeit des US-Präsidenten, viele Chancen. Denn wir haben die Ausbildungsmöglichkeiten an der JKU – wo wir über 2.000 Studenten der KI haben – und an der IT:U, und wir haben mit unseren Unternehmen auch die praktischen Möglichkeiten, die neuen Technologien anzuwenden und umzusetzen. Das ist aktuell eine unserer Hauptaufgaben.

Sollten aufgrund aller Krisen und Zollproblemen die bevorstehenden Herbst-Lohnverhandlungen nicht möglichst zurückhaltend geführt werden und am Ende zum Wohl der Wettbewerbsfähigkeit eher moderat ausfallen?

Nun, das ist nicht klar zu beantworten. Natürlich wäre eine maßvolle Erhöhung gescheit, um Inflation und Teuerung einerseits nicht weiter zu befeuern und andererseits die Unternehmen, die ohnehin aufgrund der globalen Lage in einer schwierigen Situation sind, nicht zusätzlich unter Druck zu bringen. Allerdings muss sich Leistung auch lohnen – sprich, die arbeitenden Oberösterreicher haben sich einen gerechten Lohn verdient, sie sollen sich etwas leisten können. Aber, wie gesagt, mit Maß und Ziel.

Viele Landsleute meinen mittlerweile, dass man vor dem US-Präsidenten nicht ständig in die Knie gehen darf. Wie sehen Sie das?

Klar ist, dass Europa neue Wege gehen muss, etwa neue Partner finden und Allianzen bilden muss – und dass Europa als Wirtschafts- und Handelsraum selbstbewusster sein muss. Und wir müssen unseren Unternehmen ermöglichen, im globalen Wettbewerb auf Augenhöhe zu konkurrieren – dafür müssen wir gleiche Voraussetzungen schaffen, da gehören beispielsweise auch die Energiepreise dazu. Dazu gehört auch, dass in Europa die Unternehmen ebenso geschützt werden wie anderswo, etwa in den USA oder in China. Und es muss auch wieder mehr ins Bewusstsein, dass Europa der größte Binnenmarkt mit 447 Millionen Einwohnern ist. Der Wert des Binnenhandels in der EU wird auf über 14,5 Billionen Euro geschätzt, was etwa 25% des Bruttoinlandsprodukts der EU entspricht. Rund zwei Drittel des Handels der EU-Mitgliedsstaaten finden innerhalb des Binnenmarkts statt. Das bietet auch Chancen für die Zukunft.

Wie geht es weiter mit der IT:U? Ist der neue Standort beim Biodiversitätszentrum schon in der Finalisierung?

Der Standort wird derzeit noch intensiv geprüft – auch andere Standorte wurden übrigens unter die Lupe genom-

men. Das Ergebnis steht noch nicht ganz fest. Wir werden aber versuchen, sehr

» Das Zusammenleben ist bunt und vielfältig, aber ohne Regeln funktioniert es nunmal nicht.

Thomas Stelzer

rasch mit allen relevanten Beteiligten – also BIG, Bund und auch Stadt Linz – einen endgültigen Standort für die IT:U zu fixieren. Denn die Uni läuft gut, ist international gefragt – das hat die große Zahl von Bewerbern für ausgeschriebene Professuren gezeigt. Mit den neu angemieteten Räumlichkeiten in Urfahr ist auch das Platzproblem für die kommenden Jahre beseitigt. Allerdings braucht die Uni eine echte Heimat und die bekommt sie hoffentlich bald.

Auch in OÖ ist kürzlich ein dreister Fall von Sozialbetrug aufgefliegen. Können die Landsleute darauf vertrauen, dass weiter scharf kontrolliert wird?

Darauf können sie absolut vertrauen. Wir stehen dazu, dass wir jenen helfen, die Unterstützung brauchen. Aber wir werden alles dafür tun, um Missbrauch zu unterbinden. Deshalb haben wir schon vor geraumer Zeit die Sachleistungskarte eingeführt, deshalb haben wir auch strenge Kontrollen und Konsequenzen für jene, die sich nicht an die Regeln halten. Da sind wir in Oberösterreich streng, aber gerecht. Das gefällt zwar manchen nicht, aber es ist eine Frage der Fairness – und zwar den Oberösterreichern gegenüber genauso wie gegenüber jenen, die zu uns kommen und sich an die Regeln halten. Das Zusammenleben ist bunt und vielfältig, aber ohne Regeln funktioniert es nunmal nicht. Und wer das auf Kosten der anderen ausnutzen will, muss Konsequenzen tragen.

OÖ steuert auf das Super-Wahljahr 2027 zu – was bleibt in dieser Periode noch zu tun?

Abgesehen von den täglichen Herausforderungen geht es darum, die richtigen Weichen zu stellen, um ein Land der Arbeitsplätze, der stabilen Wirtschaft, des sozialen Ausgleichs zu sein. Beispielsweise in Bezug auf die Künstliche Intelligenz, wo wir bereits dabei sind, Ausbildung und Umsetzung weiterzuentwickeln und so sprichwörtlich die PS auch auf die Straße bekommen wollen. Auch im Gesundheitssystem muss sich etwas ändern – es kann nicht sein, dass in Oberösterreich über 50 Allgemeinmediziner-Stellen unbesetzt sind, ganz zu schweigen davon, dass wir viel mehr solcher Stellen brauchen. Da muss die ÖGK endlich in die Gänge kommen.

Bald ist Weihnachten, erste Lebkuchen in den Geschäften gibt es ja schon wieder. Was wünschen Sie sich für Land und Leute?

Ich wünsche mir, dass es allen Landsleuten auch weiterhin möglichst gut geht. Das ist heutzutage leider gar nicht mehr so selbstverständlich. Ich werde aber alles dafür tun, dass das auch in Zukunft so bleibt – und sogar noch besser wird. ■

ZUR PERSON

BIOGRAFIE. Thomas Stelzer, geboren 1967 in Linz, ist seit 2017 OÖVP-Chef und Landeshauptmann von Oberösterreich. Der studierte Jurist regiert sachlich und unaufgeregt mit der FPÖ. Er ist verheiratet, seine Frau heißt Bettina – sie haben zwei Kinder, Lukas und Lena.

Anzeige

diejungenswilden.at

oberösterreichische
versicherung.at

I bin
versicherung.at

Im Alltag kann's uns schon mal schleudern. Die Oberösterreichische biegt's wieder gerade.



BILD DES MONATS

Von der Mayerwiese am Linzer Pöstlingberg blickt man auf einige Sehenswürdigkeiten wie auf das Schloss und den Mariendom. Die Aufnahme von Fotograf Johann Steinger (www.foto-steinger.at) zeigt u.a. auch das Bahnhofsviertel und das Alpenvorland im Süden von Linz.

NEUBIKE



SUMMER
Sale

GROSSER ABVERKAUF:
FAHRRÄDER & BIKE-ZUBEHÖR

BIS ZU -35% ERSPARNIS

Soblang der Vorrat reicht.

Sichere dir dein Traumbike 2026!

Jetzt dein Wunschfahrrad in einem NEUBIKE Store vorbestellen und ganz entspannt in die nächste Saison starten.

So einfach geht's:
Vorbeikommen, beraten lassen und aus einem großen Sortiment verschiedener Hersteller das perfekte Bike auswählen - fertig.

0%-Finanzierung

Du möchtest ein neues Rad, aber nicht auf deine finanzielle Flexibilität verzichten? Mit unserer 0%-Finanzierungslösung genießt du die Freiheit, dein neues Fahrrad zinsfrei in Raten zu zahlen.

Mehr Infos in unseren Stores oder auf www.neubike.at.

Follow us:   

YOUR BIKE, YOUR ADVENTURE.
Alkoven, Gampern, Grieskirchen, Ried/Innkreis

Jetzt über BIKELEASING informieren und Vorteile genießen!

BIKELEASING.AT

 FIRMENRADL

 LEASEMYBIKE

 WALDIENSTRAD

 JOBRAD

 Avimo





ALTE SCHULE. Georg Kügler projiziert einen Film im historischem Kino Cinematograph. Die meisten anderen Stadt-Kinos gibt es längst nicht mehr.



ANDERE (ZWISCHENKRIEGS-)ZEIT. Sogar Bands – hier die Damenband Maxime Girls im Kolosseum Kino – spielten damals in Lichtspielhäusern auf.

Linz, die einstige Kino-Hochburg

Der technische Fortschritt machte den Lichtspielhäusern in der City den Garaus

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich das Kino unmittelbar nach seiner Erfindung 1895. Schon ein Jahr nachdem die Brüder Lumière den Bildern das Laufen gelehrt hatten, erreichten die „lebendigen Photographien“ die Landeshauptstadt. Besucher von „Roithners Varieté“ in der Waltherstraße konnten sie im Rahmen eines Unterhaltungsprogrammes bestaunen.

Bombengeschäft. Damals tingelten Wanderkinos mit opulenten, palastähnlichen Zelten durch die Lande. Sie zeigten kurze Filme mit alltäglichen Straßenszenen oder auch Katastrophen wie den Ausbruch des Vesuv. Alle 20 Minuten mussten sie eine Pause einlegen, um die Filmrollen im Projektor zu wech-

seln. Da Strom mancherorts noch nicht verfügbar war, gehörten dampfbetriebene Generatoren zu ihrer Grundausstattung. Das Publikum ließ sich von den hohen Eintrittsgebühren — so viel wie 8 Halbe Bier — keineswegs abschrecken. Jeder wollte unbedingt das neue Wunder erleben.

Kino im Zentrum. Schon 1897 führte Johann Bläser Filme im Hotel Schiff an der Mozartkreuzung vor. Wahrscheinlich avancierte dies bald zur Dauereinrichtung. Bläser verdiente dabei prächtig, brachte es zu Wohlstand und verkaufte 1919 das Hotel samt Kino an die SPÖ. Kurz darauf vernichtete die Inflation sein Geldvermögen und er starb schließlich im Armenhaus.

Massenunterhaltung. „Lifka's Grand Theatre électrique“ eröffnete 1908 in der Waltherstraße. In weiterer Folge schossen Lichtspielhäuser wie Pilze aus dem Boden. Sie boten preiswerte, massentaugliche Unterhaltung.

Ohne Pause. Ab 1910 nahm die Länge der Filme zu. Größere Kinos erwarben einen zweiten Projektor, damit sie ihre Vorführungen nicht für den Wechsel der Filmrollen unterbrechen mussten. Klavierspieler sorgten für die musikalische Begleitung des Filmgeschehens, wobei sie Standardmelodien für jede Stimmung einsetzten, zum Beispiel für Liebeslust oder Abschiedsschmerz. Ab 1910 bezogen Kinobesitzer die Streifen, die sie vorher kaufen mussten, von Verleihen.

Fotos: Sokoloff, Archiv der Stadt Linz

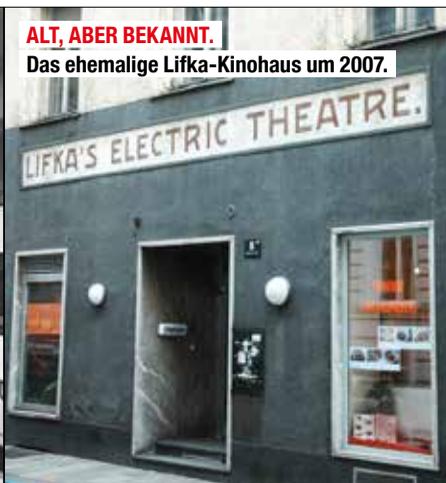
GRATIS, aber nicht umsonst – bequem in Ihrem Briefkasten.

Im CITY! kann man auch RIESIG WERBEN:
Tel.: 0676-40 89 564

Jeden Monat neu, in Linz, Wels & Steyr!



GROSSE MEHRZWECKBÜHNE. Das erste Kolosseum Kino am Linzer Hessenplatz.

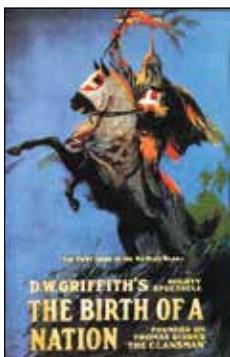


ALT, ABER BEKANNT. Das ehemalige Lifka-Kinohaus um 2007.

Unüberhörbar. Deutsche Filme lernten 1929 das Sprechen. Die Apparaturen für Tonfilme waren derart teuer, dass Betriebe mit weniger als 150 Sitzplätzen ihre Pforten schließen mussten. In der neuen Kinematografie stand der Dialog im Mittelpunkt, wodurch die Bildsprache oft an Lebendigkeit einbüßte.

Farbe bekennen. Kolorierte Filme gab es bereits um 1900, dafür war jedes einzelne Bild auf der Rolle einzufärben — eine besonders aufwändige Prozedur. Mitte der 30er Jahre begann der Siegeszug des echten Farbfilms. Anfangs war er allerdings extrem kostspielig, weshalb er erst nach dem Krieg den Durchbruch schaffte.

Kinosterben. Mit dem Aufkommen des Fernsehens hierzulande in den 60er Jahren ging der Kinobesuch schlagartig zurück. Später, am Anfang des neuen Millenniums, hatten die Kinobe-



sitzer wiederum die Kosten der digitalen Umstellung zu tragen. Heute gibt es kein rein kommerzielles Lichtspieltheater im Linzer Stadtzentrum mehr. Das letzte, das Central-Kino, wurde 2007, geschlossen. Überlebt haben nur zwei subventionierte Programmkinos, das Movimiento und das City-Kino, die hauptsächlich Produktionen abseits des Mainstreams zeigen.

Zeitreise ums Eck. Und im Cinematograph an der Oberen Donaulände hat die Linzer Kinowelt noch einen ganz nostalgischen Rückzugsort gefunden. Dort gedeiht wie anno dazumal die „lebendige Photographie“ vergangener Zeiten. Es lohnt sich, diese einzigartige Kultureinrichtung zu erleben. ■

UR-PLAKAT. „The Birth of a Nation“ von 1915 war der erste Blockbuster der Filmgeschichte – mit zutiefst rassistischen Aussagen.

Dr. Stephen
SOKOLOFF
**HISTORISCHE
STRASSEN**



Die Stadt Linz benannte 1946 diesen Platz an der Einmündung der Makart-, Gürtel- und Wankmüllerhofstraße in die Wiener Straße nach Anton Bulgari. Er war ein Schildermaler der Poschacher Brauerei, der sich am Aufstand gegen das faschistische

Bulgariplatz in Linz

Dollfuß-Regime beteiligt hatte. Am 12. Februar 1934 errichteten dort 200 bis 300 der Revolutionäre eine Barrikade. Nachher geriet an dieser Stelle ein requiriertes Taxi mit Soldaten in einen Hinterhalt, wobei es drei Tote und zwei Schwerverletzte gab. Noch am gleichen Tag verurteilte ein Standgericht drei der Freiheitskämpfer zum Tod durch den Strang, aber nur Bulgari wurde hingerichtet. Ab 1903 hieß dieses Areal „Polygonplatz“, ab 1934 offiziell „Landwehrplatz“, im Volksmund aber „Mörderplatz“.

Foto: Archiv der Stadt Linz



IN LINZ.
Bulgariplatz um 1967.



nuba
bar with kitchen

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 11 - 14 & 17 - 00:30

Fr - Sa: 11 - 01:30

Harrachstr. 6, Atrium City Center, Linz
0732 777060 | nuba.at | office@nuba.at



Sushi, Steaks, Burger, Fingerfood, Barfood, Cocktails

ERSTER HANDSCHLAG.
 LH Stelzer (ÖVP) gratulierte
 Martin Winkler, der aus Wien
 zurückgekehrt und nun
 SP-Landesrat ist.



EINBÜRGERUNGS-PLUS. 11.665 neue Österreicher

Die Zahl der Einbürgerungen ist in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres laut Statistik Austria um fast 6 Prozent angestiegen. Insgesamt wurde 11.665 Personen die Staatsbürgerschaft verliehen. Davon hatten 37,5 % (4.369 Personen) einen Wohnsitz im Ausland – das waren größtenteils Verfolgte des NS-Regimes und deren Nachkommen. Deutlich größer war die Zahl der aus anderen Gründen Eingebürgerten, sie lag bei über 7.300 Personen. Die meisten davon Syrer (1.247), Personen aus der Türkei (808) sowie Menschen aus Afghanistan (558).

Über 30 % Junge. Die Hälfte der im 1. Halbjahr 2025 neu Eingebürgerten sind Frauen, und rund ein Drittel der neuen Staatsbürger war noch unter 18 Jahre alt. Übrigens: In den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg und Kärnten wurde - entgegen dem Mehrheitstrend - weniger oft eingebürgert als noch im Jahr davor.



Rochade in LANDESREGIERUNG

Martin Winkler folgte auf Michael Lindner als Landesrat

Landeshauptmann Thomas Stelzer hat in einer außerordentlichen Regierungssitzung Martin Winkler (62) als neues Mitglied der Landesregierung angelobt: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und lade zu einem konstruktiven Miteinander im Sinne unseres Landes und seiner Menschen

ein.“ Winkler ist nun für die Kinder- und Jugendhilfe sowie Kinder- und Jugendanwaltschaft, den Jugendschutz, den Tierschutz, die verwaltungspolizeilichen Agenden, sowie die SP-geführten Gemeinden im Land zuständig. „Ich freue mich als Heimkehrer mitanzupacken“, so der Neo-Landesrat. ■

Fotos: Land OÖ / Peter Mayr, AdobeStock

JA, ICH WILL! 2026 HAUSBAUEN MIT WIMBERGER



**JETZT
 NEUBAU-
 BERATUNG
 VEREINBAREN!**

f JETZT MEHR ERFAHREN AUF
WIMBERGERHAUS.AT

☎ KOSTENLOSE INFO-HOTLINE
0800 404 133

WIMBERGER
 DRAUF VERTRAUT. DRAUF GEBAUT.



MONATLICH GEWINNEN

Kassenbons sammeln und mit Glück
Einkauf in BAR zurückgewinnen!

Gilt für Einkäufe in den
INTERSPAR-Einkaufszentren

- Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15
- Linz-Industriezeile 76
- Steyr, Ennser Straße 23

- Einkaufsbons im Glückstascherl sammeln
- Mit Glück den Monatseinkauf zurückgewinnen
- Bei der Schlussverlosung das große Los ziehen

Glücks Tascherl

- 👍 Kaufbelege im Kuvert oder via Spar-App sammeln
- 👍 Mit Glück den Monatseinkauf IN BAR* zurückholen
- 👍 Bei der Schlussverlosung am 11.4.26 ein Auto gewinnen

Gilt für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15, Linz-Industriezeile 76 und Steyr, Ennser Straße 23

BARES, EIN AUTO & MEHR GEWINNEN*

Ein SEAT
im Wert von rund 15.000 Euro

Name: _____
Telefon oder E-Mail: _____

* Teilnahmebedingungen siehe Rückseite / SEAT-Symbolfoto, privat: AnkeBöck





MIRA LOBE ALS BEISPIEL. Die Linzer Volksschule mit Hort wurde nach der heimischen Kinderbuchautorin benannt und bereits modernisiert. Die Neuordnung des Straßenraums davor – in Auftrag gegeben von VP-Vizebgm. Martin Hajart – soll Unfallgefahren minimieren.

Alles neu macht der SOMMER

Linz, Wels und Steyr nutzten die Ferien wieder für zahlreiche Schulumbauten

Kaum beginnen die Sommerferien, starten an den Schulstandorten in Linz, Wels und Steyr zumeist die Sanierungen und Umbauten. Der Sommer 2025 bildete da keine Ausnahme, wie ein *CITY!*-Rundblick zeigt.

Spielgeräte für Schulzentrum.

In Wels, der zweitgrößten Stadt Oberösterreichs, lag neben den laufenden Instandhaltungsarbeiten das Hauptaugenmerk auf dem Kindergarten Herminenhof. Dort wurden alle Sanitärräume saniert – ein Bauvorhaben mit Investitionen von rund 180.000 Euro. Die Arbeiten in den Sommerferien dauerten etwa fünf Wochen. In der Volksschule 6 (Neustadt) standen die Adaptierung des Konferenzzimmers sowie diverse Sanierungen an. Dafür wendete die Stadt rund 80.000 Euro auf. Beim Integrativen Schulzentrum Vogelweide wurde der Freizeitraum umgebaut und für die Ganztageschule wurden Spielgeräte angekauft. Gesamtinvestition: circa 50.000 Euro. Zusätzlich wurde diesen Sommer, wie schon im Sommer 2024, in allen städtischen Kindergärten eine moderne Netzwerkverkabelung für 200.000 Euro umgesetzt, um die digitale Infrastruktur zu verbessern.

Generalsanierung. Auch in den Schulgebäuden der Landeshauptstadt

Linz waren die Bauarbeiter den Sommer über fleißig. An der Mira Lobe Schule lief bis August die Generalsanierung und Adaptierung der bestehenden Volksschule. Das Budget dafür betrug mehr als zehn Millionen Euro. Und an drei Standorten – Löwenfeldschule, Kofersschule und Allgemeine Sonderschule 4 am Standort Aubrunnerweg – wurden Containeranlagen als Schulraumerweiterungen aufgestellt. Diese Arbeiten dauerten von Juni bis September dieses Jahres an und sind mit 720.000 Euro budgetiert.

Promenade im Fokus. In Steyr wiederum liefen die umfangreichsten Arbeiten in der Mittelschule Promenade. Dort wurde die Schulküche umgebaut und erneuert sowie die ehemalige Schulwartwohnung zu Sonderklassenräumen umgebaut. Eine WC-Anlage wurde generalsaniert und barrierefrei gestaltet. Kosten: 387.000 Euro laut Gemeinderatsbeschluss. In der benachbarten Volksschule wurde die Akustikdecke am Gang erneuert und die Beleuchtung auf LED umgestellt; dafür nahm die Stadt knapp 100.000 Euro in die Hand. In der Volksschule Wehrgraben gibt es nun in einem Gruppenraum ein Sofa und im Außenbereich eine neue Balancieranlage und Sitzbänke, außer-

dem werden Spiel- und Sportgeräte angekauft. Dafür hatte der Stadtsenat rund 52.000 Euro freigegeben. Auch in den Volksschulen Resthof und Plenkberg waren die Handwerker im Sommer aktiv. Neues gibt's auch für die Kindergarten- und Hortkinder in der Wokralstraße: Die reparaturanfälligen, in die Jahre gekommenen Außenspielgeräte wurden ersetzt. „Wir investieren viel Geld in unsere Schulen und in die Räumlichkeiten für die ganztägige Betreuung. Dieses Geld ist gut angelegt, weil sich unsere Kinder in den städtischen Schulen wohlfühlen sollen“, sagt SP-Bürgermeister Markus Vogl. ■

HINTERGRUND

Schulstart – Countdown in OÖ

Zahlen und Daten im Überblick

START AM 8. SEPTEMBER. Rund 200.000 Schüler treffen dabei auf etwa 21.000 Lehrer an über 1.000 Schulen. Besonders stark wird auch heuer – aufgrund des Bevölkerungswachstums im Zentralraum – der Zuwachs an den Volksschulen sein. Dort werden sich auch viele neue Taferlklassler auf Schultüten freuen können. PS: Im Schnitt geben Eltern pro Kind 126 Euro für Schulstart-Sachen aus.

„KEINE REGIONEN ZWEITER KLASSE!“

Oberösterreich als Wirtschafts- und Innovationsstandort braucht starke öffentliche Verkehrsverbindungen. Gemeinsam mit Bund und ÖBB schaffen wir als Land OÖ Perspektiven für die Zukunft.

REGIONALBAHNEN ERHALTEN:

- MOBILITÄT AUSBAUEN
- für Arbeit und Freizeit
- WIRTSCHAFT FÖRDERN
- für Jobs in den Regionen
- LEBENSQUALITÄT SICHERN
- für Jung und Alt

MARGIT ANGERLEHNER

KLUBBOFRAU & BÜRGERMEISTERIN

BLACK WINGS im Höhenflug

Die Linzer Hockeymannschaft ist auch beim heurigen Saisonstart richtig heiß auf Eis

Eine Weltrekordserie im Profi-Eishockey mit 6 Overtimespielen in einer Serie, die Playoff-Spiele der Saison 2024 / 2025 sind allen Black Wings noch so präsent, als wären sie gestern gewesen. Schon am Freitag, dem 12. September starten die Linzer mit einem Heimspiel, gegen die Pioneers aus Vorarlberg in die neue Saison, die laut Präsident Peter Nader die Halle wieder kochen lassen soll. Mit Kampfgeist, Einsatz und einem unheimlichen Willen haben die Linzer das Eis gegen die Grazer 99ers und den KAC in Playoffs der Vorsaison regelrecht zum Schmelzen gebracht und so den größten Erfolg seit 2017 / 2018 gefeiert. Diesen zu wiederholen, wird laut Nader sehr schwer. Die Vorgabe vom Präsidenten der Stahlstädter lautet für dieses Jahr deshalb, die Euphorie der letzten Spielzeit mitzunehmen. „Wir wollen wieder, dass die Halle voll ist, die Playoffs zu erreichen ist das Ziel.“ Bezüglich der Euphorie ist Nader zuversichtlich, denn „wer einmal bei einem Eishockeyspiel war, kommt immer wieder.“ Dafür spricht laut dem Präsidenten, dass am Eis ständig etwas los ist, und dass selbst 2 Tore Vorsprung mit nur noch 20 Sekunden auf der Uhr, nicht den Sieg bedeuten, sondern weiterhin totale Spannung bis zum Schluss. Außerdem kommen die Fans immer wieder wegen der positiven Stimmung, die auch viele Familien in die Linzer Eishalle bringt. Ein volles Stadion ist am Ende der Saison das „Lob unser aller Arbeit“ so Nader.

Der Teamgeist zählt. Für den sportlichen Erfolg und das Anhalten eben dieser für die Mannschaft so wichtigen Euphorie sollen auch in der Saison 2025 / 2026 wieder altbekannte Gesichter sorgen. Neben Leader Brian Lebler und Goalie Rasmus Tirronen sind Cracks wie Sean Collins, der Linzer Gerd Kragl, oder auch Shawn



GEBEN ALLES.

Das einsatzstarke Spiel der Black Wings begeistert viele Fans.

St-Amant die Leistungsträger. Letzterer hat trotz Angeboten aus dem In- und Ausland bei den Linzern einen neuen Vertrag unterzeichnet und geht somit bis in die Saison 2027 / 2028 auf Torjagd. Auch Stefan Gaffal soll heuer eine Rolle bei den Linzern spielen. Entscheidend sei aber der Teamgeist: „Es ist wichtig, in so einem harten Sport wie Eishockey, dass jeder Spieler für den anderen kämpft. Die Chemie muss passen, damit ich die Drecksarbeit für andere mache“, erklärt Nader. Dies sei v.a. auch der guten Arbeit von Trainer Philipp Lukas zu verdanken. Rosen streut der Präsident seinem Coach auch in Hin-

blick auf die jungen Eishockeycracks der Black Wings. Diese würden von ihm super herangeführt. Patrick Söllinger sei hier das beste Beispiel, er hat sich laut Peter Nader sehr gut entwickelt.

Alles kann passieren. Als Favoriten auf den Titel seien die Black Wings nicht zu sehen. Da gibt es andere: Red Bull Salzburg, den KAC oder die Grazer 99ers. Vor allem die Grazer haben laut Nader viel in den Kader investiert und gute Chancen. Allerdings: „Geld schießt keine Tore, das hat man auch letztes Jahr gesehen. Denn eine Saison ist lang und in den Playoffs kann alles passieren. Da geht es von vorne los.“

LESER-AKTION

Gewinnen Sie Tickets für die Top 6 Heimspiele in Linz

Es warten 3 x 2 Karten für das Spiel gegen die 99ers und ein Familienpackage

DABEI SEIN. Das sind die Top-Heimspiele im nächsten halben Jahr:

- Freitag 03.10.2025 Black Wings vs. KAC um 19:15
- Freitag 24.10.2025 Black Wings vs. Grazer 99ers um 19:15 (Gewinnspiel)
- Sonntag 26.10.2025 Black Wings vs. Fehervar um 15:30 (Gewinnspiel)
- Freitag 19.12.2025 Black Wings vs. Red Bull Salzburg um 19:15
- Mittwoch 28.01.2026 Black Wings vs. HC Bozen um 19:15
- Sonntag 01.03.2026 Black Wings vs. Grazer 99ers um 17:30

Gewinnspiele. Gewinnen Sie mit dem CITY! Magazin 3 x 2 Karten für das Spiel am 24.10. gegen die Grazer 99ers. Zusätzlich erhält jedes Gewinnerpaar einen von insgesamt drei handsignierten Pucks der Top Cracks Lebler, St-Amant, Tirronen. Außerdem verlosen wir für das Spiel gegen Fehervar (am 26.10.) ein Familienpackage: 2 Erwachsenenkarten + 2 Kinderkarten + 2 Black Wings Kindercaps.

NADER MAG ES AUCH DIRTY. „Die Chemie muss passen, damit ich die Drecksarbeit für andere mache.“

GELD

SOZIALGELD. 23 Millionen wurden 2024 erschlichen

Die Dunkelziffer wird deutlich höher sein – aber immerhin liegt dank der vom Innenministerium eingesetzten „Taskforce Sozialleistungsbetrug“ die Aufklärungsquote aufgedeckter Delikte bei 99,5 Prozent. Im Vorjahr gab es demnach fast 5.000 Fälle mit mehr als 23 Mio. Euro an verbuchten Schäden (+ 10 % geg. 2023). 72 % der Täter sind Menschen fremder Herkunft, die meisten Anzeigen gibt es in Wien, und die meisten Täter kommen aus Syrien, der Ukraine, Afghanistan, Serbien und der Türkei.

100 EURO. Raus aus der Stadt, ab in die Berge

Der Alpenverein, die Bawag und die Kinder-Uni haben es in einer Umfrage ermittelt: Die meisten Landsleute sind in ihrer Freizeit gerne an der frischen (Berg-)Luft bzw. im Freien. Schwimmen und das Wandern rangieren dabei ganz oben auf der Beliebtheitskala der Freizeitaktivitätsliste. Im Schnitt werden dafür monatlich 100 Euro ausgegeben.



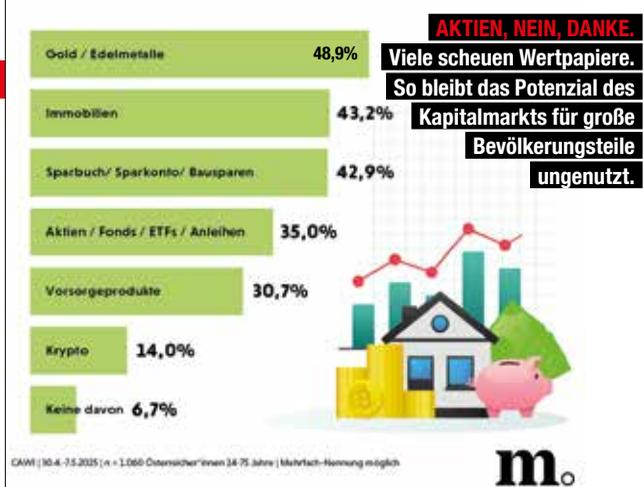
Anzeige

Fotos: HAKA, AdobeStock



**BAUBEGINN
HERBST
2025**

HWBRef,SK 30 f GEE,SK 0,69



Mehr Sparfüchse statt BÖRSIANER

Risikoangst bremst Investmentbereitschaft

Die Börsen florieren, aber die Mehrheit der Österreicher bleibt laut einer Studie des Online Research Instituts Marketagent Aktien gegenüber weiterhin eher skeptisch.

Risikoangst ist hoch. Offenbar ist für viele Landsleute Geldanlage noch immer ein Buch mit sieben Siegeln – und die überschaubare Risikobereitschaft lässt deshalb altbekannte Sparformen – trotz magerster Zinserträge – weiter boomen. Und das, obwohl Aktien und Fonds mittlerweile sogar auch als ETF-Sparpläne und per App zugänglich sind, investieren

nur knapp 30 % der Befragten in Wertpapiere – meist sind es (jüngere) Männer oder Besserverdienende. Beliebt ist dafür nach wie vor das Sparkonto (54 %), jeder Vierte besitzt ein Vorsorgeprodukt wie Pensions- oder Lebensversicherung (26 %) bzw. Gold (22 %), und nur 13 % investieren in Kryptowährungen wie Bitcoin. „Die Aktie ist ein Nischenprodukt. Der Zugang bleibt vielen verschlossen – sei es emotional, kognitiv oder finanziell. 4 von 10 Befragten sagen auch, dass ihnen kein Geld zum Investieren übrig bleibt“, so Marktagent-Chef Thomas Schwabl.

START

FOKUS

INSOLVENZ. Haka Küche geriet in Turbulenzen

Der renommierte Trauner Küchen- und Möbelhersteller Haka mit Sitz in Traun (Bezirk Linz-Land) ist aufgrund der angespannten Wirtschaftslage und einer damit verbundenen Kaufzurückhaltung in die Insolvenz gerutscht. Das Unternehmen, das schon seit 95 Jahren besteht, soll – wenn es nach Eigentümer Gerhard Hackl (Bild) geht – vollständig genesen und auch künftig wieder als Familienunternehmen weitergeführt werden.



TREND. Zinsen sanken, die Eigentumsquote aber auch

% Die Immobilienpreise ziehen jetzt wieder an, was wohl auch mit der aktuell leicht auflebenden Kreditnachfrage zu tun haben könnte, nachdem die Zinsen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) zuletzt deutlich gesenkt wurden. Dennoch ist es insgesamt betrachtet offenbar nicht einfacher geworden, sich ein Eigenheim schaffen zu können. Das zeigt sich auch in der Entwicklung der Eigentumsquote. Diese lag laut Statistik Austria vor rund 10 Jahren noch bei 50,3 Prozent, im Vorjahr bei nur mehr 47,9 Prozent.

L30. Das Ledererhaus

11 moderne Eigentumswohnungen (33–116 m²) im Herzen von Linz. Hochwertige Ausstattung, großzügige Fensterfronten und smarte Wohnlösungen. Ideal für Singles, Familien und Anleger. Kurze Wege zu allem, was Linz zu bieten hat.

LEWOG
Wo das Leben zur Freude ist.



Informieren & Immobilie sichern: www.lewog.at

In einer Lagerhalle am Rande von Linz herrschte im Sommer Hochbetrieb. Kisten wurden geschleppt, Etiketten geklebt, Bücher nach Schulen und Klassen sortiert. Was für Außenstehende nach gewöhnlicher Logistik aussieht, ist in Wahrheit eine logistische Meisterleistung, die auch eine gute körperliche Kondition erfordert.



TEAM-SCHULBUCHAKTION 2025. Christian Potlog, GF Kevin Coder, Schulbuchexperte Simon Freudenthaler (v.l.), Alexandra Aberer und Elena Stöckl.

Zwischen Tradition & Transformation

Buchhandlung Neugebauer, und wie das Schulbuch in die Schule kommt

Hinter dem unscheinbaren Hallentor steckt eine Geschichte, wie man sie wohl eher aus der Startup-Welt kennt: Insolvenz, Neugründung, Finanzierung in letzter Sekunde. Mitten in diesem wirtschaftlichen Kraftakt steht ein Name, den viele Linzer noch sehr gut vom Taubenmarkt kennen – Neugebauer.

Neustart in Urfahr. Obwohl die Buchhandlung, die auch das letzte Antiquariat in der Linzer Innenstadt beherbergte, den Zimtschnecken wich, konnte für die Bücherwürmer dennoch ein neues Kapitel aufgeschlagen werden: Anfang 2024 übernahm die neugegründete Neugebauer GmbH das Ruder – eine Aufgangsgesellschaft mit großem Erbe, neuem Standort am Campus der Johannes Kepler Universität und wenig Zeit. Denn zum Zeitpunkt der Gründung waren einige organisatorische und finanzielle Fragen noch offen, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Schulbuchaktion 2024. „Es gab viele Herausforderungen zu bewältigen“, erinnert sich Kevin Coder, Geschäftsführer der Neu-

gebauer GmbH. Durch die Unterstützung der Raiffeisenbank Wels Süd konnte damals rasch eine solide Basis geschaffen werden, um den Betrieb wie geplant fortzuführen und die Schulbuchaktion abzuwickeln.

Schweißtreibende Arbeit. Während viele im Urlaub entspannt am Badesee lagen, arbeitete das Team der Buchhandlung Neugebauer auch heuer auf Hochtouren: Paletten mit Schulbüchern trafen ein, wurden kontrolliert, sortiert, kommissioniert, umgepackt und ausgeliefert. Mehr als 30 Schulen im öö. Zentralraum zählen nämlich auf die pünktliche Lieferung der Schulbücher zu Schulbeginn, wobei die Bücher pro Klasse bzw. Schüler genau abgezählt sind. „Insgesamt sechs Wochen dauert die Kommissionierung“, erklärt Simon Freudenthaler, Miteigentümer der Neugebauer GmbH, der bereits seit einem Jahrzehnt die Schulbuchaktion in der Region betreut – früher als Ferialpraktikant, nun als Leiter der Schulbuchaktion. Jede helfende Hand war gefragt – um so erfreulicher, dass das neue Neugebauer-

Team übrigens erstmals von einem Lehrling unterstützt wird: Die angehende Buchhändlerin Alexandra Aberer ist seit rund vier Wochen mit an Bord und arbeitet vom ersten Schulbuch-Karton bis zum letzten E-Book-Etikett mit.

Analog oder digital? Die Schulbuchaktion bietet übrigens längst mehr als gedruckte Bücher. E-Books, digitale Lizenzen, kombinierte Pakete – die Auswahl ist groß und wächst ständig. Für Simon Freudenthaler ist das eine Chance, kein Widerspruch: „Viele Schüler lernen digital. Andere greifen wiederum lieber zum gedruckten Buch. Beides hat seine Berechtigung.“ Was bleibt, ist der Wert der Aktion: Jährlich versorgt der Staat über 1,1 Millionen Schüler in Österreich mit kostenlosen Unterrichtsmitteln – eine Entlastung für Familien und gleichzeitig eine Stütze für den Fortbestand des regionalen Buchhandels. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist das ein entscheidender Impuls“, sagt Coder. „Ohne die Schulbuchaktion gäbe es viele regionale Buchhandlungen in dieser Form nicht mehr.“

Fotos: Neugebauer

Buchhandlung am JKU Campus.

Während im Hintergrund also die Schulbuchaktion auf Hochtouren lief, blieb die Buchhandlung Neugebauer am Campus der Johannes Kepler Universität wie gewohnt für alle geöffnet – auch während der stressigen Sommermonate. Mitten im Trubel bereitete sich dort Filialleiter Daniel Rechberger auf das kommende Herbstsemester vor. Gleichzeitig freut sich das Team darüber, dass auch immer mehr neue Besucher den Weg in das Geschäft finden – sei es zum gezielten Einkauf oder einfach zum Schmökern und Stöbern. Auf über 200 m² bietet die Buchhandlung eine ruhige, einladende Atmosphäre – perfekt, um zwischendurch abzuschalten, zu schmökern und neue Lieblingsbücher zu entdecken. Bequeme Sitzplätze und eine sorgfältige Auswahl machen „Neugebauer Neu“ so zu einem beliebten Treffpunkt am Campus. „Nach einem stressigen Tag, gibt es kaum etwas Schöneres, als mit einem guten Buch zur Ruhe zu kommen“, ist Rechberger überzeugt. ■



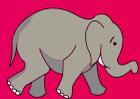
NEU-GEBAUER.

Am JKU-Campus feierte die ehemalige Innenstadteinstitution ihr Comeback.

HINTERGRUND

Ein Neustart mit Symbolkraft

Das Buch als Kulturgut bewahren
DEN MUTIGEN GEHÖRT DIE WELT.
Das Comeback der Neugebauer GmbH steht für das Weitertragen von Tradition mit neuer Motivation durch mutige Unternehmer in schwierigen Zeiten, wobei so ein Neustart gerade in der Buchhandelsbranche sehr viel Einsatz und Herzblut abverlangt. Hinzu kommt die Leistung jener, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass gleich am ersten Schultag jedes Buch am richtigen Platz liegt. Auch der Onlineverkauf entwickelt sich kontinuierlich positiv. Immer mehr Kunden nutzen die Möglichkeit, ihre Bücher bequem über den Neugebauer-Webshop (www.buchhandel-neugebauer.at) zu bestellen – sei es zur Abholung in der Filiale oder für den direkten Versand nach Hause. Das digitale Angebot ergänzt das stationäre Sortiment sinnvoll und stärkt die Reichweite der Buchhandlung über den Campus hinaus.



schuhschuh kleine füsse
grosse füsse
Ihr Kinderschuhzentrum in Gmunden

Kinderschuhe
Herbst & Winter

mit Barfußtechnik / Lammfellfutter

RICOSTA  **superfit**



Richter
JUNGE SCHUHE SEIT 1893



OK
Orangenkinder

www.schuhschuh.at

Tel. 07612 77376 83
shop@schuhschuh.at
Cumberlandstrasse 66
4810 Gmunden



Mo-Fr 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
12.³⁰ - 17.³⁰ Uhr
Sa 09.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Dr. Peter WEIXELBAUMER
SPRICH KLARTEXT ...



Alle wollen Erfolg, Zufriedenheit, Glück. Die schlechte Nachricht: Wer darauf nur wartet, wartet ewig. Die gute: Wer daran arbeitet, hat gute Karten. Ziel fixiert? Super! Aber es fehlt noch etwas: Wie gehen Sie vor?

Eine Strategie? Nö, die ist nicht egal!

Ihr Fahrplan zum Ziel. Stellen Sie sich vor: Sie wollen nach Grado ans Meer – und das schnell. Mit dem Rad? Geht, aber nicht schnell. Mit dem eigenen Privatjet? Nett, aber (wahrscheinlich) unrealistisch.



Also nehmen Sie Ihr Auto, geben das Ziel ins Navi ein, planen zwei Pausen – und los! Genau das ist Ihre Strategie, wie Sie am schnellsten gut nach Grado kommen.

Strategie bringt's. Ob im Beruf oder bei privaten Projekten: Wer vorher klärt, was wichtig ist und mit welchen Maßnahmen er am besten dorthin kommt, spart Zeit, Energie – und Nerven. Und steigert die Erfolgswahrscheinlichkeit. Denn Strategie ist kein unnötiger Umweg, sondern Ihre direkte Route zum Ziel – mit Turbo!

Peters Tipp: Machen Sie sich eine einfache Strategie-Vorlage und legen Sie dabei folgende Punkte fest:

1. Was ist mein Ziel?
2. Was ist mir dabei wichtig?
3. Wie gehe ich optimal vor?

Kurz notieren – schwarz auf weiß. Denn wer's aufschreibt, macht's nicht nur besser, sondern auch deutlich wahrscheinlicher.

Dr. Peter Weixelbaumer ist Chef der cs2 Communication & Strategy Services GmbH (www.cs2.at) und Speaker/Berater.

EILE MIT WEILE.
Bei Echtzeitüberweisungen sollte man besonders genau hinschauen.



ROT, GELB oder GRÜN

Das ändert sich ab 9. Oktober bei Echtzeit-Überweisungen

Zuerst die Kür, nun ab 9. Oktober Pflicht: Denn dann treten in der EU die neuen Regeln für das Überweisen in Echtzeit in Kraft. Diese sind zwar bei vielen Banken schon länger in Sekundenschnelle möglich, nun aber eben bei allen Instituten als sogenannte „Instant Payments“ verpflichtend. Das bedeutet, dass der Betrag binnen zehn Sekunden – und das rund um die Uhr – auf dem Konto des Empfängers gutgeschrieben werden muss. Bei herkömmlichen Überweisungen im Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area, Sepa) dauert das ansonsten meist mindestens einen Arbeitstag.

Ampelsystem. Durch diese beschleunigte Transaktion entfällt allerdings die Möglichkeit, falsche oder im Sinne von Betrügern veranlasste Über-

weisungen zu widerrufen, weshalb für die Konsumenten Vorsicht geboten ist – auch dann, wenn jenes Ampelsystem der Banken im Einsatz ist, das prüft, ob der Name des Empfängers und die IBAN übereinstimmen. Rot bedeutet, dass die Bank eine Abweichung erkennt. Wer dennoch überweist, haftet auch selbst für die Folgen. Gelb verweist auf kleinere Unstimmigkeiten, wie etwa bei Umlauten oder wenn ein Name falsch geschrieben wurde. Hier lohnt ein genauer Abgleich vor der Überweisung. Grün ist de facto eine Freigabe, wofür die Bank auch haftet. Sie tut dies allerdings nur für die Übereinstimmung zwischen dem Empfänger und dessen IBAN, weshalb sich Konsumenten wie schon bisher im Zweifel – z.B. bei einem Versandhändler – über die Seriosität des Anbieters informieren sollten. ■

HYPO OÖ-BILANZ. 2025 war bislang ein gutes Jahr

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 darf sich die Hypo Oberösterreich mit Generaldirektor Klaus Kumpfmüller an der Spitze heuer noch mehr freuen. Denn die Neuauszahlung von Darlehen und Einmalkrediten konnte im ersten Halbjahr 2025 um über 12 Prozent auf mehr als 374 Millionen Euro gesteigert werden. Das kräftigste Plus dabei verzeichnete der Anstieg bei den Wohnbaufinanzierungen. Ein gutes Zeichen somit auch für die Baubranche und Möbelhersteller, die – wenn der Trend sich fortsetzt – mit Zeitverzögerung davon profitieren werden.

Sattes HYPO-Plus. Das Ergebnis vor Steuern ist bei 24,7 Millionen Euro gelegen, vor einem Jahr um diese Zeit waren es „nur“ 19,7 Millionen Euro gewesen. Auch die Bilanzsumme ist um 0,9 Prozent auf 8,83 Milliarden Euro angewachsen, ebenso die Kundeneinlagen. Diese aber gleich um 5,5 Prozent auf 3,085 Milliarden Euro. Ein Rekordergebnis übrigens.





Mom

#Bürokauffrau*mann
#Elektrotechnik
#Informationstechnologie
#Installations- und Gebäudetechnik

#Karosseriebautechnik
#Kraftfahrzeugtechnik
#Mechatronik
#Metalltechnik
#Speditionskaufrau*mann

Bereit für eine Lehre mit 😊 💰 💜 ✨?

Anna, Bürokauffrau
Daniel, Elektrotechnik



www.linzag.at/lehre

LINZ AG

Wer bei uns arbeitet, hat nicht einfach nur einen Job. Wir tragen Verantwortung – für die Region, in der wir tätig sind, aber auch für die Lehrlinge, die bei uns ausgebildet werden. Sie sind die Fachkräfte von morgen, ihr Wissen ist unser Motor. Gemeinsam können wir mehr bewegen. Wir freuen uns auf Bewerbungen bis 7. Dezember 2025 für die Ausbildung mit Start im Herbst 2026.

LINZ AG. Meine Lehre. Mein Leben. Meine Zukunft.

Wir wollen das **Kinderland** **Nr. 1** werden.



bezahlte Anzeige



**Das
Kinderland
wächst.
Und wächst.
Und wächst.**

Eine Initiative der
Bildungslandesrätin.

Auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1 bereits viel erreicht:

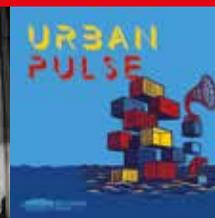
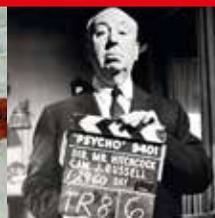
- Krabbelstube seit 1.9.2024 am Vormittag kostenlos
- Laufender Ausbau:
 - 200 neue Gruppen in zwei Jahren
- Personalthöchststand:
 - 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erweiterung der Öffnungszeiten

Und wir haben noch viel vor:

- Ab 1.9.2025: Verringerung der Gruppengröße im Kindergarten
- Weiterer Ausbau der Gruppen im Kindergarten und Krabbelstube
- Öö. Bildungskonto auch heuer als
Ausbildungsförderung für Ein- und Umsteiger

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland





SO GEHT MEGA.
Das Linzer Brucknerfest glänzt
heuer mit ganz besonderer Vielfalt.

Int. Brucknerfest 2025

Klangvolle und visuelle Entdeckungen in Linz

Augen auf, Musik! Klänge sehen, Bilder hören“ - unter diesem Motto dreht sich heuer beim Internationalen Brucknerfest Linz alles um die Wechselwirkung von Klanglichem und Visuellem. Höhepunkte sind etwa die „Große Konzernacht“ in der Gleishalle der Postcity am 5. September und der „Festakt“ im Brucknerhaus am 7. September. Umrahmt werden die Events auch vom Ars Electronica Festival, das Linz noch bis zum 7. September zum Medienkunst-Zentrum erhebt.

Publikumsmagnet. Ein weiteres Highlight: Die visualisierte Linzer Klangwolke am 6. September, die heuer mit dem Thema „URBAN PULSE“ den Herzschlag der Stadt vertont. Zudem können beim Brucknerfest auch verborgene FestSpielOrte erkundet werden, wie etwa die Kepler Hall, der Salzstadel oder die Brunnhofner Galerie, in der am 30. September Lucienne Renaudin Vary und Félicien Brut französische Chansons mit Musik aus Filmklassikern, Opern und Musicals kombinieren.

► **Datum:** 4.9. – 11.10.
Ort: diverse Locations, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

Fotos: Edward Roth–Alamy Stock Foto, Cori O’Lan, Uwe Arens, archivio arici bridgeman

FREUDE

Gesang und Gemeinschaft



Komm zur Probe!
Dienstag: 19.30 – 21.30
Schnuppern ohne Vorsingen

Linzer Singakademie
Pfarrplatz 10, 4020 Linz
www.linzersingakademie.at





FÜR DAS EDLE GEMÜT.

Das Linzer Musiktheater begeistert mit Shakespeare's Dream ab 20. September.

→ SCHON GEHÖRT?

Shakespeare's Dream in Linz

Ein beeindruckendes Tanzstück voller überraschender Wendungen

Am 20. September wird im Linzer Musiktheater eine aufregende Premiere gefeiert: „Shakespeare's Dream“, das neueste Werk des angesehenen Choreografen Andrey Kaydanovskiy. Nach dem Erfolg von „Dornröschen“ wird das Publikum erneut auf eine spannende Reise mitgenommen.

Geheimnisumwoben.

Kaydanovskiy, der international für seine fesselnden Erzählungen im Tanz bekannt ist, beleuchtet in diesem Stück das komplexe Schaffen William Shakespeares. Dabei wird der Autor nicht nur als literarische Figur, sondern auch als faszinierendes Kunstphänomen betrachtet. Während Shakespeares Texte oft gut dokumentiert sind, bleibt die Quelle seiner Inspiration ein geheimnisvolles Rätsel, das Kaydanovskiy auf unkonventionelle Weise zu lösen versucht.

Spannungsgeladen.

Das Tanzstück nimmt die dramatischen Morde in Shakespeares Werken zum Ausgangspunkt und entfaltet

mit einer Mischung aus Humor und Ironie eine bewegende Choreografie. In einem spannungsgeladenen Spiel zwischen Realität und Fiktion offenbaren sich menschliche Leidenschaften und das oft komplexe Verhältnis zwischen dem Künstler und seinem Schaffen.

Tiefgründig & fesselnd.

Die Zuschauer erwartet eine

Einladung, Wahrnehmungsgrenzen zu hinterfragen und die tiefen Verbindungen zwischen Kunst und Identität neu zu entdecken. „Shakespeare's Dream“ bleibt bis Januar 2026 im Repertoire und verspricht ein Erlebnis voller Intensität und emotionaler Tiefe.

► **Datum:** ab 20. September
Ort: Musiktheater Linz
Info: www.landestheater-linz.at



BÜHNE DER TRÄUME. Im Linzer Musiktheater beginnt eine tanzende Reise in die Welt von Shakespeare.

Beatrice Gerstberger
Die Hummerfrauen
 Mina kehrt nach einem schweren Schicksalsschlag in ihr Fischerdorf in Maine zurück. Dort lebt die 72-jährige Ann, die mit Härte auf das Leben reagiert, und Julie, deren Gedächtnis durch einen Unfall ausgelöscht wurde. Gemeinsam fischen sie und Mina findet Sam wieder, der sie einst in den Ferien begleitete.
Verlag: Hörbuch Hamburg



Gaea Schoeters
Das Geschenk
 In Berlin gibt es eine Elefantenplage. Der Kanzler erkennt, dass sie ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind, der 20.000 Elefanten geschickt hat, nachdem Deutschland ein Einfuhrverbot für Jagdtrophäen verhängte. Gaea Schoeters bringt in dieser Politsatire wichtige Themen des globalen Zusammenlebens zur Sprache.
Verlag: Argon Verlag



Walt Disney
Winnie Puuh – Die schönsten Freundschaftsgeschichten
 Puuh, der beliebte Bär, ist immer bereit für Abenteuer im Hundert-Morgen-Wald. Die kurzen Geschichten sind perfekt für kleine Puuh-Fans. Zusammen mit seinen Freunden Tigger, I-Ah, Känga und Ruh erlebt er lustige und spannende Abenteuer.
Verlag: SAGA Kids



Als CD-Hörbuch und/oder Download verfügbar.



Kinderkultur
Biene Maja

Ein herzergreifendes Stück über die Freundschaft erblüht am 21. September im Schloss Traun. Biene Maja und ihr Freund Willi sammeln eifrig Honig und erleben wundervolle Abenteuer. Doch auf der Blumenwiese lauern auch Gefahren, wie die hungrige Gottesanbeterin oder die Spinne Thekla. Ein Familientheatererlebnis für Groß und Klein.

► **Datum:** 21. September, 16 Uhr
Ort: Schloss Traun
Info: www.schloss.kulturpark.at

City Night Run

Gemeinsam nachts durch die Linzer City laufen? Das ist am 25. September beim City Night Run möglich. Lässige Musik-acts begleiten die Teilnehmer auf ihrem nächtlichen Lauf durch die beleuchtete Innenstadt. Ein Highlight für alle Läufer und all jene, die es noch werden wollen. Gemeinsam feiern, bewegen & Spaß haben!



► **Datum:** 25. September, 20:30 Uhr
Ort: Promenade, Linz
Info: www.linzercitynightrun.com



KUNST LOCKT NACH STEYR.
Entdecken, Erleben, Begegnen – ein kreatives Fest für alle Sinne.

Kunst im Herzen Steyrs:
Die STEYR.ART.WEEK.
Temporäre Galerien beleben die Innenstadt

Eine besondere Woche ganz im Zeichen der Kunst steht von 15. bis 20. September bei der STEYR.ART.WEEK. am Programm – ein temporäres Kunstprojekt im Herzen der Stadt.

Shop-Inspiration. In freien Geschäftslokalen eröffnen POP.ART.STORES., die Kunst zeigen und die Steyrer City als Ort der Begegnung beleben. Die Galerien sind von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Jeden Tag erwartet in einem anderen Store die Besucher ein Opening um 18 Uhr. Im Anschluss daran wird ein ART.WALK durch die Galerien angeboten.

So besteht die Gelegenheit, die Künstler und ihre Werke näher kennen zu lernen. Zusätzlich findet im ART.STORE. ein Kunstsupermarkt statt. In einem Fundus unterschiedlichster Kunstwerke kann gestöbert und zu Schnäppchenpreisen geshoppt werden.

Gemeinsam feiern. Zur Finissage, einer Abschlussparty der besonderen ART., wird dann noch ins „Get Together!“ am Stadtplatz geladen. Das Event-Team begrüßt dort alle Gäste mit Musik und Drinks ■

► **Datum:** 15. – 20. September, 18 Uhr
Ort: Stadtplatz, Steyr
Info: www.artweeksteyr.at

➔ **SCHON GELESEN?**

Dagmar Hager
Salzkammerglut
Während Bad Ischl den Kaisergeburtstag feiert, bricht auf der Rettenbachalm ein Feuer aus. In den Überresten einer Hütte wird die Leiche von Unternehmer Regus Dorninger gefunden – ein Mann mit vielen Feinden. Ermittler Ben Achleitner steht vor seiner härtesten Prüfung, denn auch sein eigenes Herz kommt ihm in die Quere.
Verlag: Gmeiner



Freida McFadden
Der Lehrer – Will er dir helfen oder will er...
... Deinen Tod. Eve Bennett, Mathelehrerin, und ihr Mann Nate haben ein gutes Leben. Doch ein Skandal um die lügenhafte Schülerin, Addie, wirft Schatten auf Eves Welt. Sie hat ein gefährliches Geheimnis, das sie um jeden Preis bewahren will. Nur Nate bleibt als Lichtblick in dieser Krise.
Verlag: Heyne Verlag



Max & Niclas
Der achtsame Tiger 2 So ein Kuddelmuddel
Im Urwald feiert der Tukan Geburtstag. Auch der Tiger ist eingeladen. Statt Freude spürt er Unsicherheit. Zum Glück trifft er den Kolibri, der ihm hilft, seine Gefühle zu verstehen. Der Tiger entdeckt, dass alle Gefühle ihren Platz haben und ein chaotischer Tag trotzdem schön sein kann.
Verlag: Carlsen



Liebe Leseratten, auf www.city-magazin.at verlosen wir immer wieder tolle Bücher.



Der Räuber Hotzenplotz

Räuber Hotzenplotz stiehlt der Großmutter die Kaffeemühle. Schlaue Detektive sind also gefragt. Und tatsächlich: Kaspar und Sepp wollen ihn gemeinsam überlisten, was sich trotz aller Genialität als schwierig erweist. Können sie aber mit Hilfe einer entzauberten Fee den Bösewicht besiegen?

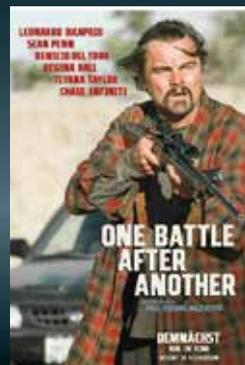
Filmstart: 19. 9. 2025



One Battle After Another

Der Bürgerrechtsaktivist Bob Ferguson schließt sich einer Anti-Regierungsgruppe an, um eine wachsende rechts-extreme Organisation zu bekämpfen. Leonardo DiCaprio wieder in Höchstform. Auf www.city-magazin.at verlosen wir 3 x 2 Tickets inkl. Popcorn & Cola im Hollywood Megaplex in der PlusCity.

Filmstart: 26. 9. 2025





Event

Welser Volksfest

Vom 12. bis 14. September wird die Festwiese wieder zum Hotspot für Spaß, Stimmung und echtes Volksfestfeeling. Los geht's schon am Donnerstag, dem 11. September, mit der Probebeleuchtung und der legendären Nacht der Tracht. Tolle Musikacts, rasante Fahrgeschäfte, regionale Schmankerl und gute Laune garantiert.

► **Datum:** 12.-14. September
Ort: Messegelände Wels
Info: www.welser-volksfest.at

Konzert

Live Boat

Am 27. September heißt es erstmals „Leinen los“ für LIVE BOAT – das neue, schwimmende Musikformat auf der Donau. Eve Kind verwandelt dabei ein Passagierschiff in eine Festivalbühne. Mit Acts wie Anna Buchegger, Marina & The Kats und Eve Kind entsteht ein intensives Live-Erlebnis. Heidelinde Gratzl sorgt zu Beginn für Seemannsflair.



► **Datum:** 27. September, 19 Uhr
Ort: Untere Donaulände, Linz
Info: www.liveboat.at



SINNESREISE.

Eine Köstlichkeit nach der anderen: In der Linzer City warten regionale Produzenten mit ihren Schmankerln auf.

**Kulinarische Schätze
 Genusslandstrasse**

10. Schmankerl-Meile im Herzen von Linz

Gemma Schmankerl kosten", heißt es wieder am 12. und 13. September, wenn sich die Linzer City zum zehnten Mal zu Oberösterreichs größter Flaniermeile für Foodies und Genießer verwandelt. Die Jubiläums-Genusslandstraße, initiiert vom Linzer City Ring und dem Genussland Oberösterreich, lädt Besucher ein, eine vielfältige Palette kulinarischer Spezialitäten zu erkunden. Vom Taubenmarkt bis zum Martin Luther Platz, über den Domplatz bis zur Promenade gibt es geprüfte Produkte in hervorragender Qualität zu entdecken.

Flanieren & Gustieren.

Highlights sind aber natürlich auch heuer wieder Verkostungen und Workshops, die in Kooperation mit lokalen Kaufleuten stattfinden. Regionale Produzenten erzählen ihre Geschichten und präsentieren ihre Produkte in ausgewählten Geschäften entlang der Landstraße. Dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm, Live-Musik von Most Unlimited, Kinderaktivitäten und mehr. Ein fantastisch-sinnliches Erlebnis mitten in der Linzer City.

► **Datum:** 12. & 13. September, 10 Uhr
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.genussland.at

➔ **AUSSTELLUNGEN**

ACHTung WASSER

Glasbilder, die sich mit dem Element Wasser beschäftigen, zeigt die Künstlerin Marlene Schröder ab 1. September in der Ausstellung „ACHTung WASSER“ bei den Kunstschaffenden im OÖ Kulturquartier. Die Schönheit der Natur und seine umfassende Bedeutung für alles Leben stehen dabei im Vordergrund.



► **Datum:** 1. – 24. September
Ort: OÖ Kulturquartier, Linz
Info: www.diekunstschaffenden.at



TraunART | ARTig

Ab 11. September werden in der Ausstellung „ARTig“ aktuelle Werke des Kunstvereins TraunART, der sich mit Leidenschaft für die Vernetzung von Kreativen und die Förderung der Kunst in all ihren Facetten einsetzt, präsentiert. Die gezeigten Arbeiten spiegeln die vielfältigen Facetten des künstlerischen Schaffens wieder und bekräftigen die Vision des Vereins als bedeutenden Vermittler von Kunst und Kultur.

► **Datum:** 11. 9. – 18. 10.
Ort: ABC Galerie, Ansfelden
Info: www.abc.ansfelden.at



TIMES
boutique

EXCLUSIVE FASHION BOUTIQUE

Trends in hoher Qualität findest du in der Times Boutique. Wir bieten viele Naturstoffe, verarbeitet in Eleganz und Klassik in den Größen S-L.

TIMES-BOUTIQUE, Bethlehemstraße 11, 4020 Linz

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 10:00-17:30
 Sa: 10:00-14:00



Fotos: Messe Wels, Jolly Schwarz, T.Duschlbauer, Marlene Schröder, Anton Bruckner Centrum

Anzeige

Ars Electronica Festival

Festival. Ein Hotspot der internationalen Medienkunstszene.

- ▶ **Datum:** 3. - 7. September
- Ort:** diverse Locations, Linz
- Info:** www.ars.electronica.art



Sommertanztage

Tanz. Alle Tanzinteressierten können den Ferienausklang betzen.

- ▶ **Datum:** 5. - 7. September
- Ort:** Sonnensteinloft, Linz
- Info:** www.sonnensteinloft.at



Basti auf der Dracheninsel

Theater. Wasser-Abenteuer mit Drache Basti, Kasperl und Seppy.

- ▶ **Datum:** 10. September, 15 Uhr
- Ort:** Kuddelmuddel, Linz
- Info:** www.kuddelmuddel.at



FM4 Unlimited

Konzert. Einzigartige Sounds, zwei Floors & erstklassige Künstler

- ▶ **Datum:** 13. September, 18 Uhr
- Ort:** Schloss Lamberg, Steyr
- Info:** www.unlimitedsteyr.at



Shrek - Das Musical

Musical. Ein Publikumsliebbling mit unverschämtem Witz.

- ▶ **Datum:** ab 4. September
- Ort:** Musiktheater, Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



Tattoo Weekend

Event. Buntes Wochenende rund um Körperkunst und Kreativität.

- ▶ **Datum:** 6. & 7. September
- Ort:** Museum Arbeitswelt, Steyr
- Info:** www.museumarbeitswelt.at



Guillaume Tell

Oper. Ein zeitloses Meisterwerk über den Mut des Individuums.

- ▶ **Datum:** ab 12. September
- Ort:** Musiktheater Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



Das Derby

Theater. Ein Stück Fußball in zwei Halbzeiten.

- ▶ **Datum:** ab 13. September
- Ort:** Musiktheater, Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



Große Konzernacht

Konzert. Ein Highlight und Publikumsmagnet der Ars Electronica.

- ▶ **Datum:** 5. September, 19 Uhr
- Ort:** Postcity Gleichhalle, Linz
- Info:** www.brucknerhaus.at



Linzer Klangwolke 25

Event. Eine der spektakulärsten Outdoor-Inszenierungen Europas.

- ▶ **Datum:** 6. September, 20:30 Uhr
- Ort:** Donaupark, Linz
- Info:** www.brucknerhaus.at



ABBA Cover Show

Konzert. Die Jubiläums-Show mit den größten Hits der Kultband.

- ▶ **Datum:** 12. September, 19:30 Uhr
- Ort:** Theater in der Innenstadt, Linz
- Info:** www.theater-innenstadt.at



Linz-Triathlon

Sport. Der perfekte sportliche & spätsommerliche Saisonabschluss.

- ▶ **Datum:** 14. September, 6:30 Uhr
- Ort:** Pleschinger See
- Info:** www.linztriathlon.at



Spätsommerakademie

Workshop. Für Hand & Herz: die facettenreiche Welt der Keramik.

- ▶ **Datum:** 5. - 7. September, 10 Uhr
- Ort:** Medienkulturhaus, Wels
- Info:** www.medienkulturhaus.at



Life Radio Brückenpicknick

Event. Ein einmaliges Picknick auf der Linzer Eisenbahnbrücke.

- ▶ **Datum:** 7. September, 11 Uhr
- Ort:** Eisenbahnbrücke, Linz
- Info:** www.liferadio.at



Die Schule des Sehens

Workshop. Botanische Illustrationen in inspirierendem Ambiente.

- ▶ **Datum:** 12. - 13. September, 9 Uhr
- Ort:** Botanischer Garten, Linz
- Info:** www.botanischergarten.linz.at



Art Brunch

Kunst & Kulinarik. Ein Highlight für alle Sinne am Sonntag.

- ▶ **Datum:** 14. September, 9:30 Uhr
- Ort:** Museum Angerlehner, Wels
- Info:** www.museum-angerlehner.at



Stadtfest Leonding

Event. Ein buntes Stadtfest mit Kirtag und Familientag.

- ▶ **Datum:** 5. - 7. September
- Ort:** Leonding
- Info:** www.leonding.at



Festakt

Konzert. Feierliche Eröffnung des Internationalen Brucknerfestes.

- ▶ **Datum:** 7. September, 10:30 Uhr
- Ort:** Brucknerhaus, Linz
- Info:** www.brucknerhaus.at



Los Lentoninios

Workshop. Das kreative Donauatelier für kleine Künstler.

- ▶ **Datum:** 13. September, 15 Uhr
- Ort:** Lentos, Linz
- Info:** www.lentos.at



Film ab!

Konzert. Wenn Musik Geschichten erzählt.

- ▶ **Datum:** 18. September, 19:30 Uhr
- Ort:** Brucknerhaus Linz
- Info:** www.brucknerhaus.at



33. Oö. Ortsbildmesse in Frankenburg a.H.

Oberösterreich schafft Lebensqualität – und zwar genau dort, wo die Menschen zu Hause sind: in den Städten und Gemeinden. Eine Ausstellung von Ideen und umgesetzten Projekten der Oö. Dorf- & Stadtentwicklungsvereine und Gemeinden.

Sonntag, 21. September 2025



www.wirtschaftslandesrat.at



Die Nashörner

Theater. Ein Stück über Anpassung und den Kampf um Individualität.

- ▶ **Datum:** ab 18. September, 19:30 Uhr
- Ort:** Theater Phönix, Linz
- Info:** www.theater-phönix.at



Yoga & Wine

Event. Vinyasa-Flow-Einheit & vollmundige Weinverkostung.

- ▶ **Datum:** 19. September, 18 Uhr
- Ort:** Herrenstraße 54-56, Linz
- Info:** www.kulinario-herrenstrasse.at



Bunte Brise. Ananas Bananas

Theater. Ein tierisches Stück für Groß & Klein.

- ▶ **Datum:** 21. September, 16:30 Uhr
- Ort:** alter Schlachthof, Wels
- Info:** www.schlachthofwels.at



EXTRA INFO



Tagträumer

Konzert. Frische Pop-Punk-Energie mit dem Album „Tiger im Park“.

- ▶ **Datum:** 18. September, 20 Uhr
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at



Mitzi + Betzi

Straßenfest. Kulinarische Kostproben, kreative Angebote & Musik.

- ▶ **Datum:** 19. September, 12 Uhr
- Ort:** Betlehem- & Marienstraße, Linz
- Info:** www.guide.oberoesterreich.at



Eichmann vor Gericht

Theater. Dokumentartheater nach historischen Prozessunterlagen.

- ▶ **Datum:** ab 21. September, 19:30 Uhr
- Ort:** Schauspielhaus, Linz
- Info:** www.landestheater-linz.at



Retter

Messe. Die Österreichische Leitmesse für Einsatzorganisationen.

- ▶ **Datum:** 18. - 20. September
- Ort:** Messezentrum, Wels
- Info:** www.messe-wels.at



Weinzettl & Rudle

Kabarett. Für immer...und andere Irrtümer. Lustig & Scharfsinnig!

- ▶ **Datum:** 19. & 20. September, 20 Uhr
- Ort:** Akku, Steyr
- Info:** www.aku-steyr.at



Paul Lendvai. Wer bin ich?

Lesung. Die 95-jährige Journalistenlegende auf der Bühne.

- ▶ **Datum:** 24. September, 20 Uhr
- Ort:** Posthof, Linz
- Info:** www.posthof.at



4. Linzer Gesundheitstag

Es ist soweit. Am Freitag, 19. September, lädt die Stadt Linz gemeinsam mit PROGES wieder zum Linzer Gesundheitstag ins Alte Rathaus. Unter dem diesjährigen Schwerpunkt Männergesundheit erwartet die Besucher von 13 bis 18 Uhr ein kostenloses Programm aus Gesundheits-Checks, Beratungen, Workshops. Den Abschluss bildet um 18 Uhr Isabella Wolldrich mit einem Kabarettprogramm. „Männergesundheit ist ein Thema, das besonders bei der Zielgruppe selbst oft zu kurz kommt. Der Linzer Gesundheitstag bietet eine wichtige Plattform, um genau hier anzusetzen und mit praxisnahen Angeboten zu sensibilisieren.“ hebt Gesundheitsstadtrat Michael Raml die Bedeutung der Veranstaltung hervor. Und das natürlich auch für Frauen.

Concilium musicum Wien

Konzert. Wiener Klassik und Tanzmusik aus dem kaiserlichen Wien.

- ▶ **Datum:** 19. September, 20 Uhr
- Ort:** Schloss Traun
- Info:** www.schloss.kulturpark.at



Der Brandner Kaspar...

...und das ewig' Leben. Ein Theaterstück mit Humor und Tiefgang.

- ▶ **Datum:** ab 20. September
- Ort:** Altes Theater, Steyr
- Info:** www.steyr-volksbuehne.at



160 Jahre MV Ternberg

Jubiläum. Beats, Bier und Brezn – der Musikverein Ternberg lädt ein.

- ▶ **Datum:** 26. September
- Ort:** Ternberg
- Info:** www.musikverein-ternberg.at



Linzer Gesundheitstag 2025

Info. Informations- und Mitmachstände zum Thema Gesundheit.

- ▶ **Datum:** 19. September, ab 13 Uhr
- Ort:** Neues Rathaus Linz
- Info:** www.linzer-gesundheitstag.at



Andy Lee Lang & The Spirit

Show. Eine musikalische Zeitreise mit Entertainer-Qualitäten.

- ▶ **Datum:** 20. September, 20 Uhr
- Ort:** Kulturpark, Traun
- Info:** www.kulturpark.at



Urfahrner Herbstmarkt

Event. Spaß, Action und Adrenalin pur. Bunt & knallig.

- ▶ **Datum:** 27. September – 5. Oktober
- Ort:** Urfahrner Marktgelände
- Info:** www.urfahrnermarkt.com



BURGSPEKTAKEL PRANDEGG

20.-21. September 2025

BERITTENES BOGENSCHIESSEN | FALKNEREI
MITTELALTERLICHE REITSHOW | GROSSES FEUERSPEKTAKEL
HISTORISCHE SCHWERTKÄMPFE
MITTELALTERLICHES LAGERLEBEN
MARKTTREIBEN | HANDWERK
GAUKLER, ARTISTEN,
PUPPENBÜHNE, SPIELLEUT
ALLERLEI SPEIS
UND TRANK

WWW.PRANDEGG.COM

Jetzt schon
TICKETS sichern!

Kofinanziert von der Europäischen Union

20.09.2025
VAZ ST. PÖLTEN OPEN AIR

EDMUND

Tour 2025

Tickets: vaz.at, 02742/71400, Raiffeisenbanken, oeticket.com

HOLLY JOHNSON

PRESENTS 40TH ANNIVERSARY OF

**BEST OF
FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD**

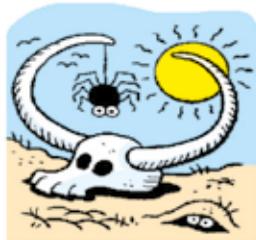
SA, 27. SEPTEMBER 2025
VAZ ST. PÖLTEN

WELCOME TO
THE PLEASURE DOME

TICKETS: NXP.AT, 02742 71400, RAIFFEISENBANKEN, OETICKET.COM, NOEN.AT/TICKETSHOP

Anzeigen

**ZEICHNEN
LERNEN**



677 ©KFS/Distr. Bulls

681 ©KFS/Distr. Bulls

FRAG

doch mal...



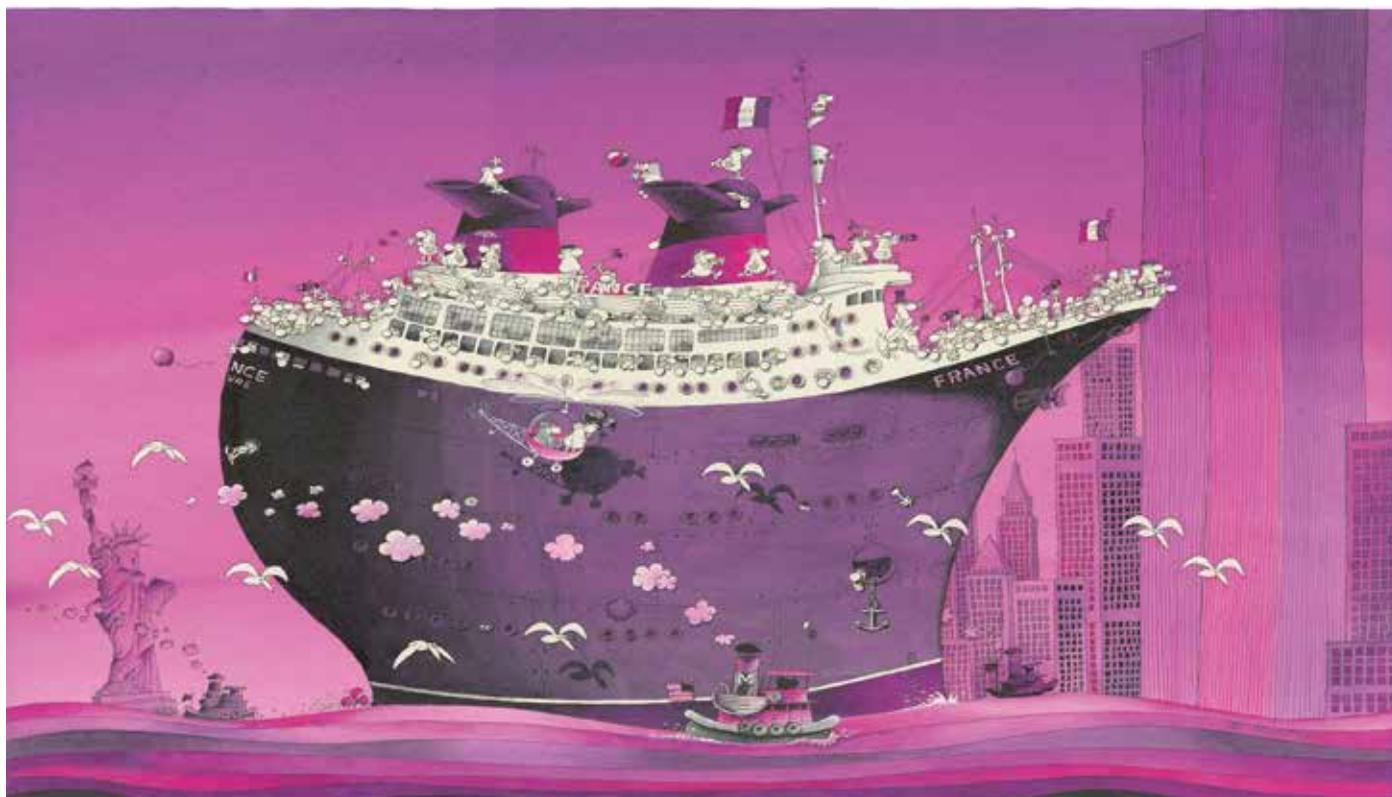
Welches Auto hat ein abnehmbares Verdeck?

Das Cabrio.

Der Name stammt vom französischen Wort „cabriolet“, das „Kapriolen machen“ oder „Luftsprünge machen“ bedeutet. Damit wird zum Ausdruck gebracht, wie viel Spaß es machen kann, im Sommer in so einem Auto zu fahren. Am Anfang der Automobilgeschichte waren übrigens die meisten Autos Cabrios.

261 Distributed by Ball

©1. Schmitt-Menzel / WDR medien group GmbH / Die Sendung mit der Maus™ WDR



KULT IM CITY! EIN LEGENDÄRER MORDILLO AM ENDE DER SOMMERFERIEN

LEUTE

BESTELLUNG. Konz
folgt 2027 auf Poschner

Der österreichische Dirigent und Geiger Christoph Konz (37) wird mit 1. September 2027 neuer Chefdirigent des Bruckner

Orchester Linz und Musikdirektor des Landestheaters Linz. Das hat die Bestellungskommission einstimmig entschieden. LH Thomas Stelzer gab die Entscheidung kürzlich bekannt. 140 Personen, darunter auch 13 Frauen, bewarben sich um die Position.

BEBEN. SP-Kapazunder
verlassen die Politik

Die Linzer SPÖ steht vor Umbrüchen im Mega-Format: Vizebgm. Karin Hörzing und Fraktionschef Stefan Giegler gehen in Pension, Finanzstadträtin Tina Blöchl will mit erst 41 Jahren die Politik zugunsten der Privatwirtschaft verlassen. SP-Bgm. Dietmar Prammer wird also mit einem neuen Team in das Super-Wahljahr 2027 gehen. VP-Vizebgm. Martin Hajart ortet hinter dem Abgang der SP-Finanzchefin andere Gründe und warnt erneut vor einem drohenden Finanzkollaps in Linz.



BESTIMMUNG. Stadtrat Michael Raml und Mykologe Albert Kapun im Neuen Rathaus.

Eine kostenlose
PILZBERATUNG

Sei kein Schwammerl und schau ins Rathaus

Pünklich zum Höhepunkt der Schwammerlaison – siehe auch Kolumne auf der S. 40 – öffnete die Pilzberatung der Stadt Linz (bis 30.10.) ihre Pforten – jeweils am Montag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr kann man im Neuen Rathaus in Urfahr frische und ganze Fundstücke (inklusive Stiel) zur Bestimmung mitbringen.

Genuss statt Gefahr. „Gerade zur Hauptsaison zieht es viele zum Schwammerlsuchen in die Wälder. Damit der Genuss nicht zur

Gefahr wird, bieten wir seit Jahren ein Gratis-Beratungsangebot an, das Sicherheit schafft. Es ist klug, sich im Zweifel abzusichern, denn eine Beratung kann im Ernstfall Leben retten“, so FP-Gesundheitsstadtrat Michael Raml. Übrigens: Interessierten bietet die Mykologische AG im Urfahrer Biologiezentrum Pilzbestimmungsabende und sogar tolle Exkursionen an. Im Notfall sollte man jedenfalls stets die Nummer des Vergiftungsnotruf parat haben: +43 1 4064343

LEBEN

STAU. Reißverschluss-
system oft zu unbekannt

Das Reißverschlussystem im Straßenverkehr wird von vielen (über 90 %) falsch angewendet. Das zeigte eine Umfrage von AS-FINAG und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit. Viele Autofahrer wechseln einfach zu früh die Spur – das führt zu Staus und gefährlichen Situationen. Richtig ist: Fahrzeuge auf der endenden Spur müssen bis zur Engstelle vorfahren. Beide Fahrspuren wechseln dann abwechselnd in die noch verbleibende Spur.

UMFRAGE. Nur mit
dem Herzen sieht man gut

Egal ob für Mensch oder Tier – wer sich für andere einsetzt, stärkt damit auch sich selbst. Das zeigt eine repräsentative Studie von Marketagent mit 3.143 Befragten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Menschen, die sich demnach aktiv sozial engagieren, berichten von besserer psychischer sowie körperlicher Gesundheit und einem erfüllteren Leben als der Durchschnitt der Bevölkerung.



AUFGEKEHRT

Und umi is a, da Summa. Zumindest in mein Freibad sperrns nächste Wochn scho zua. Drum nutzt no jedn Sonnenströi

Freibad-Sperrstund is...

und de letztn Tropfen Sonnenmüch. Und tats ma an Gfoin, liebe Leit, packts kane Laubbläser aus. De zerstörn nur de Herbststimmung. Pfui Deibl!



MEDIÖGENES: Vollkasko-Mentalität ist unleistbar!

Wenn der Staat alles zahlen soll, braucht es natürlich mehr Vollzeit-Hackler

Manche sind der Meinung, dass „Vater Staat“ dafür zu sorgen hat, dass es allen stets gut geht und die Bevölkerung – ohne jede Eigenverantwortlichkeit – auch gegen jedes Unheil zu schützen ist. So klagte etwa auch ein Glücksspieler die Republik, weil er Zehntausende Euros beim Onlinespiel verloren hat. Der Staat hätte das der Klägermeinung nach verhindern müssen, weil Glücksspiele dieser Art gar nicht erlaubt sind. Die Klage wurde abgewiesen. Andere nützen das Sozialsystem ohne Bedürftigkeit aus (siehe Krone-Faksimile).

Mission: Impossible. Selbst der beste Staat der Welt kann seine Bürger nicht unentwegt vor Schaden bewahren. Außerdem: Nur Vollzeit arbeitenden Menschen finanzieren in erster Linie diesen „Staat“. Und die werden bekanntlich immer weniger.

Im Leben wird einem nichts geschenkt. Gute Väter bringen das dem Nachwuchs bei. „Vater Staat“ sollte das deshalb auch bald tun, denn der rotweißrote Finanzhut brennt bereits. Aber die Sozialromantiker träumen weiter von warmen Eislutschern, so ähnlich wie auf der „Titanic“, wo die Musik ja bekanntlich auch bis zum Untergang spielte.



Eine echte „Choryphäe“

Rupert Sachsenhofer widmet sich seit vier Jahrzehnten der Linzer Singakademie



Es heißt ja bekanntlich „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ So habe ich mich schon auf meinen Interviewpartner Rupert Sachsenhofer gefreut. Gemeinsam mit Gabriele Schmidt steht er an der Spitze der Linzer Singakademie, die heuer ihr 180-jähriges Jubiläum feiert. Zu dem von Dr. Ignaz Figuly von Szep anfänglich als Männerchor gegründeten Verein, bei dem auch Anton Bruckner mitwirkte, kam damals aus Gründen der Geselligkeit dann auch ein Frauenchor hinzu. Bis heute belebt diese Institution, die auch als „Sängerbund Frohsinn“ bekannt ist, das kulturelle Geschehen in der Landeshauptstadt.

Lieber Rupert, oder auch Saxi – wie Dich viele nennen – wie bist Du zur Musik gekommen?

Bei mir waren es das Elternhaus und auch der Kindergarten, die das sehr früh gefördert haben. Im Kindergarten haben sie ganz erstaunt gemeint „Der Bua kann singen“ und mein Vater, der sich intensiv mit Volksmusik befasst hat, schenkte mir eine Blockflöte und dann meine Zither. Vor der Erstkommunion bin ich bereits im Kirchenchor gewesen und im Petrinum wurde mein Talent ebenfalls stark gefördert. Ich lernte dort Klavier und Klarinette und durfte auch die Orgel erlernen. Später habe ich das als Organist in Schlierbach weiterentwickelt. Ich war zudem beim Schlierbacher Studentenchor und durfte 1968 während des Prager Frühlings in der tschechischen Hauptstadt auftreten. Schließlich wollte ich für das

» Im Grunde ist jeder Mensch musikalisch. Interessierte können gerne immer dienstags einmal unverbindlich bei uns hineinschnuppern.

Rupert Sachsenhofer



Lehramt Sport und Musik an der Pädagogischen Akademie abschließen, aber ein Unfall hat mich leider daran gehindert. Erst später konnte ich endlich wieder Klavier spielen. Ich habe dann zwar bei einer Bank gearbeitet, aber die Musik und insbesondere der Gesang blieben mir mein Leben lang immer treue Begleiter.

Und Dein Weg zur Singakademie?

Ich bin zufällig mit Helmut Gruber vom Pelzhaus Kammerstätter ins Gespräch gekommen. Der hat erzählt, dass er die Krönungsmesse singen wird. Da bin ich gleich hellhörig geworden, weil ich die zuvor bereits in Sopran, Alt, Tenor und dann Bass gesungen habe. Er fragte mich, ob ich mitsingen möchte, und so bin ich bei der Linzer Singakademie gelandet.

Ihr seid ja in einem durchaus bekannten Gebäude mit dem Schriftzug „Sängerbund Frohsinn“ beim Pfarrplatz zu finden. Was ist dort genau untergebracht?

Das Gebäude, das uns gehört, verweist noch auf den Sängerbund Frohsinn, wobei der Verein im Jahr 1960 in „Linzer Singakademie“ umbenannt wurde, weil der ursprüngliche Name etwas verstaubt klang. Heute haben wir die alte Bezeichnung aber wieder dazu gesetzt – einfach um auf die lange Geschichte hinzuweisen. Neben der „Linzer Singakademie“ gibt es unter der Chorleitung von Alexander Koller unter diesem Dach auch noch den „Hard-Chor“ sowie „The New Generation“. Während die „Linzer Singakademie“ für jeden offen ist, besteht der Hard-Chor aus ausgebildeten Sängern und Profis. „The New Generation“ ist als Jugendchor für den Nachwuchs beider Chöre sehr wichtig. **Kann eigentlich ein jeder bei Euch mitsingen oder gibt es Konträr-Talente, bei denen es wohlthuender ist, wenn man deren Gesang lieber nicht hört?**

Im Grunde ist jeder Mensch musikalisch und daher ist mir eben die entsprechende Früherziehung ein großes Anliegen. Aber egal, wie alt man ist, man kann bei Interesse gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Bestenfalls am Probentag -

immer am Dienstag um 19.30 Uhr. Einfach 15 Minuten vorher vorbeischaun und mitsingen.

Und ist es schwierig Nachwuchs zu bekommen?

Nein, ich habe zwei Kinder und vier Enkelkinder (lacht).

Die Antwort war guat (lacht). Ich meine – übrigens selbst Vater von drei Kindern – jetzt aber den Vereins-Nachwuchs...

Wie für jeden Chor ist es auch für uns heutzutage eher schwierig, Nachwuchs zu finden – vor allem männliche Vereinsmitglieder fehlen uns. Aber: Wir sind sehr umtriebig und gesellig. Und durchs Reden kommen bekanntlich die Leute zusammen. Vielleicht auch Dank dieses Interviews, wer weiß. Bitte einfach melden. Ein Erfolgsfaktor ist übrigens, dass wir für vieles offen sind und daher auch bei experimentellen Dingen gerne mitmachen. So waren wir etwa im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt im Vorjahr beim Projekt des gesungenen Horizonts dabei. Die Horizontlinie rund um den Offensee mit seinen Bergen und

Tälern bzw. Höhen und Tiefen wurde dabei zur klingenden Linie, die gemeinsam mit uns und anderen Chorsängern „abgesungen“ wurde. Das war ein tolles Erlebnis. Und so lernt man natürlich auch immer wieder mal Interessierte kennen.

Das heißt, dass Ihr alle auch viel herumkommt und Menschen kennenlernt?

Ja, neben unserer Faschings- und Weihnachtsfeier unternehmen wir auch einmal im Jahr einen Chorausflug. So haben wir etwa den Dom zu Speyer besichtigt und dort in der Kaisergruft Locus Iste von Anton Bruckner gesungen. Die Touristen waren begeistert und haben sogar gefragt, ob sie für das Konzert Eintritt zu bezahlen hätten (lacht). Übrigens: Heuer werden wir am 21. Dezember in der Linzer Ursulinenkirche auftreten, wo wir adventliche und weihnachtliche Gesänge von Michael Praetorius singen. Ja, wir sind keine Stubenhocker und zum Frohsinn gehört eben auch ein geselliges Vereinsleben, aus dem sogar schon so manche gute Ehe hervorgegangen ist.

Danke für das Gespräch!



HINTERGRUND

Eine Institution mitten in Linz

Singakademie feiert 180-Jahr-Jubiläum

ANTON WAR AUCH DABEI. Neben dem Haus am Pfarrplatz gibt es mit einem Grab und einer dazugehörigen Stele am Linzer Barbarafriedhof noch einen weiteren Gedenkort rund um die verstorbenen Gründungsmitglieder des ursprünglichen Männergesangsvereines aus dem 19. Jahrhundert. Übrigens: Auch Anton Bruckner wurde im Jahr 1856 Mitglied des Vereins. Aufgrund chronischer Heiserkeit musste er als Sänger zwar austreten, wurde 1860 dafür aber für ein Jahr Chormeister – bis er aufgrund „zu arger Beleidigungen“ das Amt aufgab. 1868 wurde er neuerlich zum Chormeister gewählt, er blieb für ein Jahr, bevor er nach Wien übersiedelte.

Infos: www.linzersingakademie.at

Einfach
HÖR
STARK

Wie hörstark sind Sie?
Jetzt Termin zur Hörberatung vereinbaren.

Den Takt vorgeben.

Neuroth-Fachinstitute 4x in Linz
Landstraße 32/EG · Tel.: 0732/771 817
Wiener Straße 55 · Tel.: 0732/601 044
Afritschweg 4/7/EG · Tel.: 0732/922 242
Linz-Urfahr · Hauptstraße 52 · Tel.: 0732/700 385

QR-Code scannen & Termin online buchen
neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

CITY 37



FORMSCHÖN.

Der Akku des um 59.900 Euro erhältlichen Cupra Terramar PHEV fasst 20 kWh, der Tank 45 Liter. Normverbrauch: 0,5 Liter.



trisch aufschwingenden Heckklappe 490 Liter Stauraum.

Sportlicher Kombi. Als Plug-in kombiniert der fünfsitzige Fünftürer einen 177 PS starken Vierzylinderbenziner mit einem 116 Pferdchen starken Elektromotor. Diese 272-PS-Kombination sorgt bei akzeptabler Traktion für beeindruckende Beschleunigung und agiles Fahrverhalten. Lenkung, Fahrwerk und Bremsen sind top, die rein elektrische Reichweite in der Praxis dank 20 Kilowattstunden (kWh) großem Akku ebenso – vor allem in der Stadt ein Atout. Und noch ein Plus weist der Spanier auf: Der Verbrauch schnell auch bei leerem Akku nicht nach oben.

Fazit. Formschöner, sportlicher Plug-in mit gutem Preis-Leistungsverhältnis. Ideal für abenteuerfreudige Individualisten.

SPANISCHER Stadtheld

Cupra Terramar eHybrid fasziniert mit Reichweite & Design

Die noch junge spanische Automarke Cupra zielt vor allem auf ein städtisches Publikum ab. So finden sich Showrooms der Marke in fast allen großen Städten weltweit. Das jüngste Ass im Ärmel hört auf den Namen Terramar, ist ein 4,52 Meter langes SUV und fährt als sogenannter eHybrid mit Benzin- und Elektromotor gleichermaßen vor.

Top-Gesamtpaket. Der optische Auftritt ist sportlich: Die aggressive Frontpartie mit dem charakteristischen Cupra-Grill und den schmalen LED-Scheinwerfern verleiht dem SUV einen

dynamischen Look. Auch die breiten Radkästen und die markanten 20-Zoll-Alufelgen unterstreichen den sportlichen Charakter. Das fahrerorientierte Cockpit besticht mit klarem Layout und intuitiven Bedienelementen. Die Benutzeroberfläche des mittig platzierten HD-Touchscreens ist übersichtlich und reagiert schnell. Die Fahrerassistenzsysteme agieren ohne Fehl und Tadel. Die Sportsitze bieten guten Halt, das Platzangebot ist vorne fürstlich, hinten für die Größe adäquat und dank verschiebbarer Rückbank bietet der Terramar unter der elek-

TYPENSCH EIN

Cupra Terramar – alles klar

Da kommt einem nichts spanisch vor

STARK. Der Cupra Terramar streckt sich 4,519 Meter in die Länge, 1,869 Meter in die Breite und 1,584 Meter in die Höhe. Als Plug-in fährt der 1,9 Tonnen schwere Wagen mit 272 PS und 400 Newtonmetern Drehmoment vor. So schafft er den Spurt auf Tempo 100 in 7,3 Sekunden. Spitzentempo: 215 km/h. In den Kofferraum packt der grundsolide Fünfsitzer 490 Liter und lässt auch so keine Wünsche offen.

Fotos: Cupra, Oliver Koch, citybike

DIE KRAFT DER SIEBEN.

ENTDECKE DIE VIELFALT BEI EINER PROBEFAHRT.



CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT

5 JAHRE GARANTIE*

*) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,0-9,31/100 km. Stromverbrauch: 14,9-23,9 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0,0-215 g/km. Symbolfotos. Stand 04/2025.

AUTOHAUS PUNZENBERGER

4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5
Tel. +43 7234 83155, www.autohaus-punzenberger.at

Ganz schön auf Draht, die Esel

5 Jahre Citybike Linz – die umweltfreundliche Mobilität in der Stadt feiert Jubiläum

Citybike Linz ist in der fünften Saison seines Bestehens zu einer erfolgreichen Alternative zum Autoverkehr geworden, zeigt sich Geschäftsführer Alfred Stadler zufrieden. 50 Stationen mit rund 400 Fahrrädern gibt es bereits. „Rund 24.500 registrierte Nutzer haben über 223.000 Fahrten unternommen“, sagt Stadler. Und noch eine Zahl hat er parat: 92 Prozent der Nutzer geben das Rad nicht an der Ausleihstation zurück. „Das bedeutet sie fahren Großteils von A nach B“.

30 Minuten gratis. 93 Prozent fahren bis zu einer halben Stunde und nutzen somit den täglich angebotenen Gratiszeitraum. Der Tarif von einem Euro nach der ersten gratis halben Stunde sei in den vergangenen Jahren gleichgeblieben und werde auch in Zukunft beibehalten werden „um das Angebot weiterhin attraktiv zu halten“. In der Linzer Domgasse steht ein Lastenrad für den Transport von größeren Einkäufen zur Verfügung. Dieses Angebot wird auch auf weitere Standorte wie Neue Mitte oder Stockhofstraße ausgeweitet. Im Vorjahr stand bei den Ausbauplänen des insgesamt fünfköpfigen Citybike-Teams das Gebiet ab Tabakfabrik bis Industriezeile im Fokus. In naher Zukunft soll es Richtung Süden nach Ebelsberg mit dem Weiterausbau vorangehen. Stadler: „Aber auch der Freinberg und der Froschberg sollen künftig für Citybiker erschlossen werden. Nicht zu vergessen, die Stadtrandgemeinden Puchenau, Leonding, Traun und Steyregg.“ So werde der Fahrrad-Fuhrpark um weitere 50 bis 70 Fahrräder anwachsen.

Modernisierungspläne. Citybike Linz – übrigens Träger des Mobilitätspreises 2023 – funktioniert via App. Diese wird in nächster Zeit neu modifiziert und mit übersichtlichen Grafiken erweitert. Und das Unternehmen hat zudem noch Modernisierungspläne: „2026 sind als Ergänzung zu den 400 Fahrrädern E-Bikes geplant, die sukzessive als Erweiterung des Angebotes zu den Standorten dazu kommen. Wir reden hier von circa 15 bis 20 E-Bikes,“ ergänzt Stadler. ■

HINTERGRUND

Und so funktioniert

400 Räder an 50 Standorten

GANZ NAH. Bei Citybike Linz kann man derzeit an rund 50 Standorten Fahrräder ausborgen. 400 gibt es aktuell in Linz. Das Service funktioniert via App und ist die ersten 30 Minuten sogar gratis. Nähere Informationen im Internet: www.citybikelinz.at



INNOVATIV.
GF Alfred Stadler.



2026 SOLLEN AUCH E-BIKES KOMMEN.

An vielen Plätzen in Linz findet man die Leihräder von City Bike.

Anzeige

pernteiner
DIE FEINE ART ZU REISEN

der neue
**REISE
KATALOG**
ist da



**KOSTENLOS
ANFORDERN UNTER**



07282 4042
www.pernteiner-reisen.at

Julia REHBERGER
Kräuterpädagogin & Pilzberaterin

**AUF SCHRITT
& TRITT ...**



Sobald die Nächte im Herbst wieder etwas Morgentau hinterlassen, der Regen die Luft erfrischt und die Sonne die Tropfen durch ihre Wärme wieder aufsaugt, beginnt die Hochzeit der Pilze.

Ein Männlein steht im Walde, ganz still und stumm ...

Die Jagd beginnt. Sie erscheinen plötzlich, in unzähligen Farben und Formen und wirken oft wie Wesen aus einer anderen Welt – nicht nur im Wald, sondern auch in Parks und an Wegrändern, schier überall. Diese geheimnisvollen Lebewesen üben seit jeher eine ganz besondere

Faszination auf uns

Menschen – und auch auf einige Tierarten – aus. Viele Sagen und Geschichten ranken sich um sie. Pilze

gehören weder zu den Pflanzen, noch zu den Tieren und bilden, botanisch betrachtet, ein eigenes Reich. Essbare Arten, wie zum Beispiel der Steinpilz, sind nicht nur eine kulinarische Delikatesse, sondern auch reich an Mineralstoffen und bioaktiven Substanzen, die unser Immunsystem unterstützen und vielerlei gesundheitliche Vorteile bieten. Doch wie unterscheiden Sie nun einen Steinpilz vom bitteren Gallenröhrling? Beide sind von stämmiger Gestalt, haben einen meist dicken Stiel, einen braunen Hut und angenehm pilzigen Geruch. Ich verrate Ihnen ein Geheimnis – der Stiel des Steinpilzes ist am Stielansatz von einem weißen Netz überzogen, im Gegensatz zum braunen Netz des Gallenröhrlings. Aber Pssst!!! Nicht weitersagen! Zwischen Genuss und Gefahr liegt bei Pilzen jedoch oft nur ein schmaler Grat und genau deshalb ist eine sichere Bestimmung entscheidend für Ihr Wohlbefinden. Für weitere Infos dazu besuchen Sie mich einfach auf Facebook unter Gesundheitsschwester Julia Rehberger oder gerne auch auf meiner Homepage:
www.deine-gesundheitsschwester.com



TOP.
Dr. Klemens Rohregger



Mit Wärme gegen den **KREBS**

Therapie des Linzer Ordensklinikums gegen Metastasen

Bauchfellkrebs ist oft ein Zeichen für eine fortgeschrittene Tumorerkrankung. Hoffnung bietet die sogenannte HIPEC-Therapie, die am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern durchgeführt wird. Nach der Entfernung des Tumors wird die Bauchhöhle 90 Minuten lang mit einer 40 bis 43 °C warmen Chemotherapie gespült. „Bei der Therapie wirken mehrere Mechanismen zusammen. Im ersten Schritt schädigt die Hitze die empfindlichen Krebszellen, im zweiten wirkt die Chemotherapie, die im Prinzip ein Zellgift ist. Auch die massive Verdünnung durch die eingeleitete Flüssigkeit spielt eine große Rolle“, erklärt OA Dr. Klemens Rohregger, Leiter des Peritonealkarzinosezentrums am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern. Eingesetzt wird HIPEC vor allem, wenn

sich Krebszellen von Organen wie Darm oder Eierstöcken im Bauchfell ausgebreitet haben. Sie kann das Rückfallrisiko durch Metastasen senken, die Lebenszeit verlängern und in seltenen Fällen sogar heilen.

Alleinstellung. Im Ordensklinikum werden jährlich rund 20 bis 30 Patienten behandelt – als einziges Spital in Oberösterreich. Das Peritonealkarzinosezentrum ist seit 2022 zudem als erstes und einziges seiner Art in Österreich von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie zertifiziert. Dank moderner Operationstechniken und individuell angepasster Medikamente ist die Behandlung heute sicherer denn je. „Unsere Patienten profitieren von der engen Zusammenarbeit vieler Fachbereiche – und wir entwickeln die Methode stetig weiter“, so Rohregger. ■

RETRO TV. Der Grinsekatzewohlfühldelfin

„Flipper“ begeisterte in den 60er- und 70er-Jahren Kinder weltweit – auch bei uns, wo die Serie fester Bestandteil des ORF-Ferienprogramms war. Im Mittelpunkt stand ein besonders intelligenter Delfin, der mit den Brüdern Sandy und Bud sowie deren Vater Porter Ricks, einem Ranger in einem Meerespark in Florida, Abenteuer erlebte. Flipper fühlte sich dort trotz seines armeseligen Daseins in Gefangenschaft scheinbar pudelwohl, half bei Notfällen, warnte vor Gefahren und rettete allerlei Landratten das Leben. Die Mischung aus Spannung, Naturaufnahmen und der stillen

Freundschaft zwischen Mensch und Tier machte die Serie zu einem Klassiker. Für viele ist Flipper bis heute ein Symbol für Kindheit, Sonne, Meer und nerviges Gequietsche, wie wenn man in einen Grillkäse beißt. Für die Dreharbeiten (1964–1967) wurden mehrere Delfine verwendet, meist Große Tümmler.





Zuhause GESUCHT

In den Tierheimen warten viele gestrandete Seelen

Gemeinsam mit vielen anderen Katzen wurde die 1-jährige Abby ins Linzer Tierheim gebracht. Sie ist aufgrund ungewollter Vermehrung im Tierheim gelandet und hatte bisher wenig Kontakt mit Menschen. Für Abby wird ein Zuhause mit der Möglichkeit zum Freigang gesucht. Sie würde sich sehr freuen, wenn sie mit einem ihrer Artgenossen vermittelt wird.



»Abby«

Der zwei Jahre alte Kater Carduelis kam als Fundtier in die Welser Arche. Er wünscht sich, dass im Bestfall ein lieber Artgenosse in seinem neuen Zuhause wohnt. Sollte dies nicht der Fall sein, genießt er es aber auch, die volle Aufmerksamkeit zu bekommen und Einzelkönig zu sein. Carduelis ist ein Freigänger der sehr zugänglich, gemächlich, und freundlich ist.



»Carduelis«

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

Der 3 Monate alte Campino wartet wie einige seiner Geschwister auf ein Zuhause bei liebevollen Besitzern. Er wird nur gemeinsam mit einem seiner Geschwister vermittelt und wünscht sich liebevolle Besitzer die sich gut um ihn kümmern, ihm das Leben zeigen und ihn darauf vorbereiten. Campino lernt auch mit Sicherheit gerne die Vorzüge einer Streicheleinheit kennen.



»Campino«

Diese hübsche 7 Jahre alte Berner Sennenhündin hört auf den zu ihr passenden Namen Bella. Sie ist kastriert, mit anderen Hunden gut verträglich, und sie mag Kinder sehr gerne. Mit Kleintieren oder Katzen hat sie weniger Freude. Bella wünscht sich ein Zuhause zum Wohlfühlen mit Besitzern, die ihr genug Aufmerksamkeit sowie Streicheleinheiten zukommen lassen.



»Bella«

Die 4-jährige Zwergkaninchendame Lisa ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause mit einem großen Freigehege und einem netten, kastrierten Rammler. Auf das Zwergkaninchen muss man immer ein Auge haben, weil sie eine schwere Lungenentzündung hatte. Lisa ist aber voll aus-therapiert, benötigt keine Therapie oder Medikamente, und erfreut sich an ihrem Leben.



»Lisa«

Eine selbstbewusste und große Hündin ist die 9-jährige Hera. Der Labrador-Retriever Mischling braucht zu Beginn etwas, um Vertrauen zu fassen, doch hat sie einen erstmal ins Herz geschlossen, ist sie eine liebevolle und verschmuste Begleiterin. Sie geht ruhig an der Leine, sie mag ausgedehnte Spaziergänge und passt auf ihr Zuhause gut auf. Mit anderen Hunden ist sie je nach Sympathie verträglich.



»Hera«

Fotos: Simply Moments, Tierheim Welis, Tierheim Steyr



Äpfel & Birnen AUS LEONDING

**Hofladen
St. Isidor**
DAS LAND IN DER STADT

www.hofladen-isidor.at



0732/ 678 215 ■ St. Isidor 10, 4060 Leonding
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr & Sa 8:00 - 12:00 Uhr

LIVA LEGT LOS.

Das neue Führungsduo mit Elan und dem Geist des Miteinanders.



KICK-OFF-Spaziergang

LIVA-Führungsduo machte sich auf den Weg

Im August begann für die LIVA eine neue Ära: Bei strahlendem Sonnenschein trat das neue Führungsduo – **Norbert Trawöger** als Künstlerischer Direktor und **Kai Liczewski** als Geschäftsführer – gemeinsam seinen Weg an: Nach der launigen Verabschiedung durch **Thomas Königstorfer**, Kaufmännischer Direktor der Theater- und Orchester GmbH, führte ihr symbolischer Kick-off-Spaziergang vom Musiktheater vorbei an wichtigen Kulturinstitutionen, bis zu ihrem Arbeitsplatz, dem Brucknerhaus an der Donaulände. Wir wünschen den neuen Kultur-LIVAranten viel Erfolg!



ARBEITET WEITER.
GD Erich Haider.

STABILITÄT in bewegten Zeiten

Haider bleibt Linz AG-Chef

Der Aufsichtsrat hat kürzlich den Ex-SP-Chef und bisherigen Vorstandsvorsitzenden **Erich Haider** wiederbestellt. Der 68-Jährige, der bereits seit 11 Jahren im Amt ist, bleibt somit auch in den kommenden drei Jahren oberster Daseinsversorger in Linz. Die Stadtpolitik freuts über alle Parteigrenzen hinweg, und das Pensionssystem wird so auch entlastet.

„WIR“ machte es möglich

Raiffeisen sammelte für Kinder-Krebs-Hilfe

Bei einer gemeinsamen Aktion von Raiffeisen und dem „Woodstock der Blasmusik“ wurden 15.000 Euro für die OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe gesammelt. Die Spende ergab sich aus dem Verkauf von 3.000 Tagestickets zum Sonderpreis von fünf Euro an Raiffeisen-Kunden. „Das Woodstock der Blasmusik steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Mit der Unterstützung von Raiffeisen setzen wir ein starkes Zeichen für Solidarität und helfen denjenigen, die es am meisten brauchen“, freute sich Festival-Gründer **Simon Ertl**.



BLASMUSIK HILFT.

Simon Ertl mit Karin Schuster-Schlichtner von der Kinder-Krebs-Hilfe und RLB OÖ-Chef Reinhard Schwendtbauer (v.l.n.r.).

Sommercocktail am BERG

Die ÖÖVP hat dabei auch den ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt

Die OÖ. Volkspartei lud auch heuer zum traditionellen Medien-Sommercocktail ins „Pöstlingberg Schloß“. Im Zentrum stand neben dem persönlichen Austausch mit den Medienvertretern auch erstmals die Übergabe eines Spendenschecks: Landeshauptmann **Thomas Stelzer** überreichte dabei eine namhafte Spende an die Initiative „notfallmama“ des Vereins KIB children care. Damit wurde das Event auch gleich zu einer Würdigung des Ehrenamts und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. So geht Oberösterreich.



ÖÖVP-TEAM. LR Christian Dörfl, LPS Florian Hiegelsberger, LR Markus Achleitner, LR Michaela Langer-Weninger, KIB-GF Johanna Part, LH Thomas Stelzer, LH-Stv. Christine Haberlander, KO Margit Angerlehner, LT-Präs. Max Hiegelsberger.



BEWEGUNG FÜR KIDS.

Auch ohne Handy hatten Kinder und Jugendliche viel Spaß.



SONNE & SAND.

Beachvolleyball mitten in Wels.

Michael Raml ist STOLZER PAPA

Eleonore ist süße Linzerin



Der Linzer FPÖ-Gesundheitsstadtrat **Michael Raml** und seine Sarah sind Eltern geworden. Die frohe Botschaft teilte der Politiker via Social-Media mit den Worten: „Neun Monate haben wir auf dich gewartet: Dankbar und überglücklich freuen wir uns über die Geburt unserer Tochter Eleonore.“ Unter den Gratulationen fand sich auch die FF St. Magdalena ein, die vor Raml Zuhause einen Feuerwehr-Storch aufstellte. Alles Gute!

Der Wels CITY BEACH 2025

Das Eventformat war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg

Sechs Wochen lang verwandelte der „Wels City Beach“ den Minoritenplatz erneut in ein Freizeitparadies. Trotz etlicher Regentage entwickelte sich die Veranstaltung zu einem beliebten Treffpunkt. Auch der „GT Gerätetechnik Sandsportplatz“ war in diesem

Jahr stark frequentiert: Denn viele Unternehmen und Vereine nutzten die Anlage, um ihre Teams in Bewegung zu bringen – sei es bei gemeinsamen Trainingseinheiten oder Turnieren, was die Sponsoren naturgemäß freute. Schön, dass Firmen das unterstützen.



INTERNET(T).

Liwest-GF Stefan Gintenreiter präsentierte mit Infrastruktur-Abteilungsleiter Andreas Aigner die Erfolgsbilanz.

SMARTER Netzausbau

Oberösterreich ist reif für digitale Zukunft

Liwest hat den öffentlich geförderten Breitbandausbau in Oberösterreich erfolgreich abgeschlossen: Seit Mai 2018 investierte das Linzer Unternehmen rund 20 Mio. Euro, verlegte dabei über 345 Kilometer Glasfaserkabel und erschloss so mehr als 7.600 Haushalte. „Die enge und vertrauensvolle Kooperation mit den Gemeinden hat es uns ermöglicht, auch anspruchsvolle Regionen effizient zu versorgen und so einen wichtigen Beitrag zur digitalen Chancengleichheit zu leisten“ zieht Geschäftsführer **Stefan Gintenreiter** zufrieden Bilanz.

THE ART OF NIGHTLIFE.
REBORN.

R E M E M B A R

THE OPENING 19.09.25
PASSAGE LINZ | Landstr. 17-25, 4020 Linz

NEU AB OKTOBER 2025

marcelli

WINE, DRINKS & MORE

PASSAGE LINZ • Landstr. 17-25, 4020 Linz

NEU
ab 5,-9.

Linzer Alm
TAUEN FELD TRINKEN

WIR SIND WIEDER DA!
OPENING PARTY
FREIER EINTRITT

Passage Linz/UG
Landstr. 17-25
4020 Linz



TREFFPUNKT MARKT. Vizebgm. Hajart mit Jacqueline Kempf, der Leiterin des Bienenladens, Kerstin Dietrich (LV), Verbands-Präsident Herbert Vitzthum.

Zentrum süßer VIELFALT

Imkerprodukte aus der Region neu in Linz

Der „Bienenladen am Südbahnhofmarkt“ des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht öffnete in Koje 11 seine Tore. Dort werden eine Vielzahl an regionalen Honig-Angeboten - auch aus dem Automaten - und spezielle Naturkosmetik präsentiert. „Der neue Bienenladen und der Honig-Automat sind eine Bereicherung. Regionaler, hochwertiger Honig aus ganz Oberösterreich mit immer wechselnden Anbietern kann künftig rund um die Uhr mitten in der Stadt gekauft werden“, so Marktreferent und VP-Vizebgm. **Martin Hajart**.

JEDE MENGE LILA in Linz

Grimace war im Sommer am Taubenmarkt omnipräsent

Im Rahmen der Grimace Österreich-Tour von McDonald's kam die kultige Ikone im Sommer auch nach Linz. Besonders beeindruckend: Die nur temporäre Geschäftsgestaltung. Man sah mitten in Linz also "Mega-Lila". Mitgestaunt haben darüber auch FP-Stadtrat **Michael Raml**, SP-Gemeinderätin **Beate Gotthartsleitner** und **Marie-Louise Schnurpfeil** vom Linz Tourismus. Grimace' Mission, neue Freundschaften zu knüpfen und lilafarbene Überraschungen zu verteilen, wurde so mit Mäcci-Boss **Richard Jäger** bestens erfüllt. Top!



IKONISCH-KULTIG.
Keine fade Fassade.

HÖRSCHING Taschkent

Luftfracht für das Herzstück einer Moschee



GROSSE KLAPPE.
Die wertvolle Fracht wurde sorgfältig verladen.

Kürzlich starteten vom Linz Airport zwei Boeing 747 mit außergewöhnlicher Fracht: kunstvoll gefertigte, großdimensionierte Teile eines monumentalen Lusters für eine bedeutende Moschee in Usbekistan. Organisiert wurde der Transport von Cargomind im Auftrag einer niederösterreichischen Firma. Die sperrigen Elemente erforderten exakte Planung, sodass sich die Lieferung auf zwei voll beladene B747-400F verteilte. Das Projekt zeigt die Bedeutung des Linz Airport für die Wirtschaft. Ein leuchtendes Beispiel also!



HOFINGER.
Chefin von vielen Mitarbeitern.

Ex-Buchhändlerin nun AMS-Chefin

Melanie Hofingers Top-Job

Sie war früher eine umtriebige, engagierte Buchhändlerin (Meritas etc.), jetzt übernahm **Melanie Hofinger** (32) die Leitung des Arbeitsmarktservice Linz. Sie folgt in dieser Funktion **Elisabeth Wolfsegger**, die ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. Beiden Damen wünscht das CITY! Magazin alles Gute!



STARKES TEAM.

**GF Brigitte Grünzweil mit ihren
Uhrmachermeistern im zeitgeistigen
Geschäft am Linzer Hauptplatz.**

Erster GEBURTSTAG

Uhren Hübner feiert auf der Sonnenseite

Seit über 30 Jahren in Linz, und auch schon wieder ein ganzes Jahr im neuen Geschäft auf der Sonnenseite des Linzer Hauptplatzes: Uhrmachermeister Hübner glänzt seither noch heller, und zahlreiche Stammkunden, viele Neukunden und Touristen sind begeistert von der dort zu findenden Zeitmesser-Markenvielfalt. „Zum ersten Geburtstag im September haben sich auch Landeshauptmann **Thomas Stelzer** und der Linzer Bürgermeister **Dietmar Prammer** angesagt“, so Geschäftsführerin **Brigitte Grünzweil** erfreut. Kein Wunder, dass auch die Politik Anerkennung und Respekt zollt, ist so eine Investition in bewegten Zeiten doch alles andere als selbstverständlich. Das **CITY!** gratuliert jedenfalls herzlich!



KLASSISCH MODERN.

Die Präsentationsräume vermitteln Eleganz und Ruhe.



Wenn es mit dem Abnehmen nicht klappt...

Machen Sie sich Gedanken, wie Sie unerwünschte Kilos loswerden? Dafür braucht es vor allem einen gut funktionierenden Stoffwechsel.

Unter Stoffwechsel versteht man jene Vorgänge, bei denen der Körper Zucker, Fett oder Eiweiß aus der Nahrung in Energie umwandelt oder in Form von Fett speichert. Wenn wir abnehmen wollen, ist ein effektiver Stoffwechsel eine Grundvoraussetzung. Denn je besser er arbeitet, desto mehr Kalorien verbrennt der Körper – sogar im Ruhezustand. Ein langsamer Stoffwechsel wiederum bedeutet folgendes:

- **Man nimmt schneller zu,** auch wenn man nicht viel isst.
- **Das Abnehmen fällt schwer**
- **Man ist oft müde, friert leicht oder hat Verdauungsprobleme.**

Oft unterschätzt: die Leber

Was viele nicht wissen: Letztendlich entscheidet die Leber, ob Fett im Körper gespeichert oder zur Energiegewinnung verbrannt wird. Wenn sie durch zu viel Zucker, Alkohol oder Medikamente überlastet ist, funktioniert dieser Prozess schlechter.

Hinzu kommt, dass bei einer Diät vermehrt Giftstoffe im Körper freigesetzt werden, bei deren Verarbeitung die Leber noch stärker belastet wird.

Heilpflanze für die Leber

Eine Überlastung äußert sich in erhöhten Leberwerten und darin, dass Fett vermehrt in der Leber abgelagert wird („Fettleber“). Die gute Nachricht: Die Leber kann sich außergewöhnlich gut erholen – wenn man sie dabei unterstützt. Dazu eignet sich eine 2- bis 3-monatige Kur mit der Mariendistel. Ihr Wirkstoff Silymarin hilft dabei, geschädigte Leberzellen wieder zu regenerieren und blockt gleichzeitig neue Schadstoffe ab. So kann sich die Leber vom eigenen Fett befreien und sich voll auf den Stoffwechsel fokussieren.

Wichtig: Die Mariendistel ist kein Abnehm-Mittel! Da aber nur eine gesunde Leber ihrer Stoffwechselfunktion voll nachkommen kann, macht es Sinn, die Mariendistel im Vorfeld einer Schlankeitskur einzusetzen.

Anzeige

TESTWOCHEN

-20%
Rabatt



Pflanzliches Arzneimittel

Rabattgutschein für **Dr. Böhm® Mariendistel (30/60 Stk.)**
gültig von **01. bis 30.09.2025** in teilnehmenden Apotheken.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

Achtung!
SATIRE

ZU GUTER LETZT...



In der letzten Kolumne wurden für diesen Sommer weitere rätselhafte Tiersichtungen angekündigt. Und tatsächlich hat es diesmal Elch Emil in die Schlagzeilen geschafft. Richtig tierisch ging es allerdings zur Sache, nachdem ein Zoo im dänischen Aalborg um lebende Tiere als Futterspende gebeten hat. Manche Menschen haben dadurch offenbar realisiert, dass Löwen und Eisbären noch immer nicht auf vegane Ernährung umgestellt haben. Sie wurden damit in ihren Gefühlen so sehr verletzt, dass sie diesen Zoo nicht mehr besuchen wollten und dem Zoodirektor sogar einen Tod wünschten.

Zum Fressen gerne!

Die Welt ist kein Ponyhof, sondern ein Jammertal, in dem es halt nicht nur Streichtiere gibt, die sich bei uns auf der Couch einen Lenz machen, sondern auch richtig böse Viecherbestien, die eine Freude daran haben, einem anderen Wesen nachzustellen und es bei lebendigem Leibe zu fressen. Vor allem Katzenliebhaber müssen das mit Abscheu immer stets aufs Neue zur Kenntnis nehmen. Warum also darf dann so eine Mieze nicht auch selbst einmal das Futter sein, mit dem etwa ein Leopard seine Hetz hat, wenn sie ihm zum Fangenspielen ins Gehege kommt und er ihr schelmisch gleich ein Ohr abkauft? Warum sollen Kinder nicht lernen, dass das Überleben ein ständiges Ringen ist und der Größere halt den Kleineren aufjausnet? Das ist der Alltag in der Wirtschaft und auch in der großen Welt der Politik. Anstatt den Kids beim Zoobesuch so eine Tüte mit schnöden Futterpellets zu kaufen, könnten die doch gleich ihre Nager, Katzen und Hunde von zuhause mitnehmen und sich dann wie Donald Trump an einem nervenzerfetzenden Käfigkampf erfreuen.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus..?

Fritz Enzenhofer

ehem. Präsident des Landesschulrates

Der 1956 in Traun geborene Hauptschullehrer war auch als ÖVP-Kommunalpolitiker aktiv. Er übernahm 1995 das Amt des Trauner Vizebürgermeisters. Später fungierte er als Präsident des Landesschulrates und war für 20.000 Mitarbeiter an 1.000 Schulen verantwortlich. „Mein Schwerpunkt lag darin, die Lehrer zu motivieren“, erklärt er. Nach 17-jähriger Amtszeit ging er 2018 in Pension.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Der Vielbeschäftigte hatte sich vor dem Ruhestand gefürchtet. Als Präsident des Landesschulrates war er 80 Stunden in der Woche im Einsatz. Mit dem Pensionsantritt legte er alle Funktionen zurück. In seinem Berufsleben hatte er viel erreicht. So haben sich auch die Werte beim Pisa-Vergleichstest für Oberösterreichs Schulen verbessert. Ein Schwerpunkt war zudem der Ausbau der Förderung für Hochbegabte. Für ihn ist der Umgang mit Menschen besonders wichtig. Heute verbringt er viel Zeit mit der Familie. Ein Hobby als „Ersatzdroge“ benötigt er nicht. Früher spielte er Tennis, aber „zum Leidwesen meiner Frau mache ich keinen Sport mehr.“ Die Wohnsitze — in Traun und in Wien — halten ihn dennoch auf Trab. Nach seiner Pensionierung ist der Bildungsdirektor an die Stelle des Landesschulrat-Präsidenten getreten. Dieses neue System findet Enzenhofer zu zentralistisch. Sein Nachfolger müsse nämlich ständig auf Anweisungen aus Wien warten und hätte so zu wenig Entscheidungsfreiheit.

SOZIAL. Enzenhofers Leitspruch ist: Bleibe immer ein Mensch!

MIT BETONBELAG IN DIE ZUKUNFT



Foto: Stein-Zeit

STEIN-ZEIT. Beton als Bodenbelag gewinnt an Beliebtheit, da er ebenso praktisch wie optisch ansprechend ist.

Wenn die Temperatur klettert, steigt auch die Lust, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen – somit rückt die Frage nach dem idealen Bodenbelag in den Mittelpunkt. Beton im Außenbereich und geschliffener Estrich im Wohnraum geben ein harmonisches Gesamtbild. Das in Steyr beheimatete Unternehmen Stein-Zeit verfügt über besondere Expertise und Erfahrung in diesem Bereich.

Beton im Außenbereich. Großflächige, fugenlose Betonböden sind gestockt oder geschliffen besonders widerstandsfähig. Sie eignen sich sowohl für den öffentlichen als auch für den Privatbereich. Plätze, Terrassen, Gehwege, Carports und Poolumrandungen bieten sich als ideale Anwendungsmöglichkeiten für Beton an.

Betonboden ist pflegeleicht, rutschfest, frostresistent und sehr belastbar.

Schönheit rund ums Haus. Stein-Zeit ist als Spezialist für Estrich und Betonböden kompetenter Berater über die vielen Anwendungsmöglichkeiten. Durch die Verbindung von höchster Qualität und moderner Technik bei der Ausführung der Arbeiten wird im Innen- und Außenbereich zeitlose Schönheit erlangt.

Anzeige

stein-zeit
design betonte böden
www.stein-zeit.at

VENEDIG · GRADO · PALMANOVA 199,-

Freitag, 17. + 24.10. + 07.11.2025 | 3 Tage

pro Person ab €



8 TAGE



SARDINIEN DIE KARIBIK EUROPAS

- ✓ Flug mit Eurowings, Ryanair o.ä. von Wien oder Salzburg nach Olbia und retour (ggf. Umsteige Verbindung)
- ✓ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ 7x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC

- ✓ Ausflug Olbia
- ✓ Ausflug Porto Cervo Costa Smeralda
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Transfers

Auch als Flug only ab Salzburg 08.10., 11.10., 15.10., 18.10.2025 – € 359,-

THV-AKTION € 100,-

pro Reisegast bis 20.09.2025

statt ab € 799,-

pro Person ab € 699,-

AB SALZBURG 2025

20.09.	€ 999,-	€ 899,-
24.09.	€ 959,-	€ 859,-
08.10.	€ 829,-	€ 829,-
11.10.	€ 899,-	€ 799,-
15.10.	€ 859,-	€ 759,-
18.10.	€ 799,-	€ 699,-

AB WIEN 2025

12.10.	€ 1.099,-	€ 999,-
19.10.	€ 999,-	€ 899,-

Exklusive Servicegebühr und Kurtaxe vor Ort im Hotel!
EZ-Zuschlag: € 299,-

8 TAGE



MALTA ANTIKE TRIFFT AUF MODERNE

- ✓ Hin- und Rückflug mit Air Malta o.ä. nach Malta (ggf. Umsteige Verbindung)
- ✓ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ 1 Freigepäckstück max. 20 kg, 1 Handgepäckstück max. 10 kg
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ 7 x Übernachtungen im 4* Hotel Paradise Bay oder gleichwertig
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer – mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Verpflegung: Halbpension
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung

Ausflugspaket vorab buchbar: € 199,- pro Person

- ✓ Halbtagesstour nach Valetta
- ✓ Halbtagesstour zu den Dingli Cliffs, Mdina und den botanischen Gärten San Antonio
- ✓ Halbtagesstour zu den drei Städten Vittoriosa, Cospicua und Senglea
- ✓ Ganztagesstour nach Gozo inklusive Mittagessen
- ✓ Sämtliche Eintrittspreise und Servicesteuern für oben genannte Ausflüge
- ✓ Ticket für die Fähre nach Gozo und retour

REISETERMINE 2025 AB WIEN:

24.09.	€ 909,-	€ 899,-
01.10.	€ 999,-	€ 899,-
08.10.	€ 999,-	€ 879,-
16.10.	€ 959,-	€ 859,-

EZ-Zuschlag: € 399,-
Exklusive Eintritte & Kurtaxe!

THV-AKTION € 100,-

pro Reisegast bis 20.09.2025

statt ab € 959,-

pro Person ab € 859,-



MSC GRANDIOSA SCHNUPPER-KREUZFAHRT

GENUA – MARSEILLE – BARCELONA – GENUA

- ✓ 5-tägige Schiffsreise
- ✓ 4 x Übernachtung an Bord
- ✓ Vollpension an Bord – Frühstück, Mittag- und Abendessen, Buffet-Restaurant 20 Stunden täglich geöffnet
- ✓ Ein- & Ausschiffungsgebühren

- Zusätzlich bei Bustransfer:
- ✓ inkl. Bus Österreich – Genua & retour
- Zusätzlich bei Anreise mit Flug:
- ✓ Flug von Wien nach Genua & retour (ggf. Umsteige Verbindung)

Preise pro Person 15.11.2025

	IB	IR1	IR2	OB	ORI	BB	BRI	BR2
2-Bett-Innenkabine	€ 599,-	€ 399,-	€ 799,-	€ 599,-	€ 629,-	€ 749,-	€ 649,-	€ 789,-
2-Bett-Meerblickkabine	€ 669,-	€ 469,-	€ 869,-	€ 669,-	€ 699,-	€ 819,-	€ 719,-	€ 859,-
2-Bett-Balkonkabine	€ 799,-	€ 599,-	€ 999,-	€ 749,-	€ 789,-	€ 909,-	€ 809,-	€ 949,-

Transfer Flughafen – Hafen – Flughafen zubuchbar: € 49,- p.P.
THV-Einstiegstellen: Wien-Westbahnhof, St.Pölten, Ansfelden, Salzburg, Innsbruck, Ganath

THV-AKTION € 200,-

pro Reisegast bis 20.09.2025

statt ab € 599,-

pro Person ab € 399,-

5 TAGE



SIZILIEN SILVESTER

- ✓ Flug mit einer renommierten Fluggesellschaft von Wien nach Catania & retour (ggf. Umsteige Verbindung)
- ✓ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ 4x Übernachtung im 4* Hotel Capo Peloro Resort oder gleichwertig
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Silvestergaladinner – Getränke INKLUSIVE (Weiß- und Rotwein, Wasser, Glas Sekt im Rahmen der Halbpension)
- ✓ Besuch Messina
- ✓ Ausflug Taormina
- ✓ Ausflüge inklusive Reiseleitung

Ausflug Syrakus & Ausflug Tindari oder Ätna (witterungsabhängig) inkl. Reiseleitung um € 109,- p.P. vorab zubuchbar!

THV-AKTION € 100,-

pro Reisegast bis 02.10.2025

statt ab € 899,-

pro Person ab € 799,-

FLUGREISE AB WIEN

29.12.2025	€ 899,-	€ 799,-
------------	---------	---------

Exklusive Eintritte und City Tax!
EZ-Zuschlag: € 249,- pro Person

5 TAGE



MALI LOSINJ SILVESTER

- ✓ 4 x Übernachtung im 4* Hotel Vespera – Insel Losinj
- ✓ Doppelzimmer Bad oder Dusche/WC
- ✓ 4 x Halbpension (4 x Frühstücks- und 3 x Abendessenbuffet)
- ✓ Inklusive Getränke zum Abendessen (Wein, Bier, Wasser, Säfte)
- ✓ 1 x Silvestergalaabend mit Welcome Drink, reichhaltigem Silvesterbuffet (im Rahmen der Halbpension), Getränke von 19.00 – 01.00 Uhr (Wein, Bier, Wasser, Säfte), 1 Glas Sekt um 24.00 Uhr, Mitternachtsnack
- ✓ Silvesterkonzert mit den „Alpenyettis“ – Live-Musik aus Österreich
- ✓ Musik im Hotel am 01.01.2026

- Zusätzlich bei Busreise
- ✓ 5-Tages-Busreise
 - ✓ Stadtbesichtigung Mali Losinj mit Kräutergarten
 - ✓ Stadtbesichtigung Veli Losinj
 - ✓ Ausflug Insel Cres mit deutschsprachiger Reiseleitung

THV-AKTION € 100,-

pro Reisegast bis 02.10.2025

statt ab € 559,-

pro Person ab € 459,-

BUSREISE:

29.12.2025	€ 659,-	€ 559,-
------------	---------	---------

Exklusive Eintritte & Kurtaxe!
EZ-Zuschlag: € 128,-
Aufpreis Zimmer zur Meersseite: € 32,-

EIGENANREISE:

29.12.2025	€ 559,-	€ 459,-
------------	---------	---------

Beratung & Buchung: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr, ☎ 0662 / 90650 od. www.thv-reisen.at
THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, office@thv-reisen.at

Für Buchungen nach dem 01.07.2018 gelten die Bestimmungen des österreichischen Pauschalreisegesetzes (PRG) und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von THV-Reisen GmbH, die Sonderstornobedingungen bei einigen Reisen sowie die Einreisebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Detailprogramm dieser, alles nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg. Insolvenzabsicherung mittels Insolvenzversicherung bei der Accelentor Insurance Europe SA. Als Anwalt fungiert Cover-District Ges.m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 35 DG, 1130 Wien! Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von THV-Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite https://www.gisa.at/abfrage unter der GISA Zahl 17887618. Ein gültiger Reisepass ist für alle Reisen erforderlich! Druck- und Satzfehler vorbehalten!